

Zu Ihrer Information: die Namen sind Phantasienamen

Die hellgrün unterlegten Felder sind Eingabefelder, das sind die "Stellschrauben" bei der Bewertung

In den gelben Feldern befinden sich Ergebnisse. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie an 0221 93 70 50 30.

Bericht
zur
Unternehmensbewertung
Einzelunternehmen

des

Dipl.Ing. Emil Ferdinand Clerc

e. K.
Edelstahlbau

50968 Köln

für Zwecke der Nachfolgeregelung

Söhne Peter und Dominik Clerc

Bewertungstichtag

1. Januar 2012

erstellt durch

Gottlob von Hafersack und Trense

Wirtschaftsprüfer / Steuerberater

c/o Prof. Dr. Peter Knief
50968 Köln, Gustav-Heinemann-Ufer 68

Tel. 0221 93 70 50 30

Fax 0221 93 70 50 50

dr@peter-knief.de

www.peter-knief.de

Auftrag : 2012.2

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite	Zeile
I. Auftrag und Durchführung	7	1
II. Herangezogene Unterlagen	7	44
III. Wert, Beschreibung des Unternehmens und die Planungsprämissen	8	63
III. 1. Der Ertragswert	8	67
III. 2. Das Unternehmen	9	119
III. 3. Die Planungsprämissen	10	183
IV. Besondere Analysen	10	214
IV. 1. Leistungsstruktur	11	244
IV. 2. Kundenanalyse	13	347
IV. 2. 1. Kundenanalyse	13	371
IV. 2. 2. Kundenbezogene Deckungsbeitragsrechnung	13	401
IV. 2. 3. Forderungsanalyse	14	423
IV. 3. Fortschreibung der Gewinn- und Verlustrechnungen mit Deckungsbeiträgen	15	486
IV. 4. Einkommensteuerberechnungen	22	911
IV. 5. Break-Even-Point-Berechnungen	23	969
IV. 6. Die Bilanzen und ihre Analyse	25	1.091
IV. 6. 1. Buchwertanalyse einschließlich nicht betriebsnotwendiges Vermögen	25	1.091
IV. 6. 2. Schätzung der Going-Concern-Werte	29	1.334
IV. 7. Personalanalyse	32	1.521
IV. 8. Bei der Bewertung zu eliminierende Aufwandspositionen	34	1.641
V. Kapitaldienstgrenze und Wertschöpfung	36	1.762
VI. Ausgewählte Kennzahlen zur Produktivität	38	1.887
VII. Die Ermittlung des Human Capital	39	1.947
VIII. Externer Branchenvergleich	41	2.069
IX. Cash-Flow- und Liquiditätsanalyse	42	2.129
IX. 1. Ermittlung des Cashflow	42	2.129
IX. 2. Ermittlung des Free Cashflow	43	2.131
X. Ermittlung der weiteren Kapitaldienstfähi	44	2.249

XI. Grundlagen zur Unternehmensbewertung	45	2.310
XII. Zinssatzüberlegungen	48	2.496
XIII. Die Ermittlung des kalkulatorischen Unternehmerlohnes	51	2.684
XIV. Bewertung des Unternehmens	54	2.863
XV. Vereinfachtes Ertragswertverfahren gem. §§ 199 ff. Bewertungsgesetz	56	2.988
XVI. Vergleich der Werte	57	3.048
XVII. Investitions- und Finanzierungsvolumen eines möglichen Erwerbers	58	3.108
XVIII. Einkommensberechnung eines fiktiven Erwerbers	59	3.167
XIX. Besondere Kennzahlen	61	3.229
XX. Internes Benchmarking	62	3.289
XXI. Bewertung in Anlehnung an die International Valuation Standards (IVS)	63	3.352
XXII. Ergebnisse und Rat	64	3.412
XXIII. Bescheinigung	64	3.442
XXIV. Steuerliche Belastung bei einer möglichen Veräußerung	65	3.471
XXV. Abwicklungsmöglichkeiten	66	3.530
XXVI. Der Barwert des abschreibungsbedingten Steuervorteils eines Erwerbers	67	3.592
XXVII. Barwert der latenten Ertragsteuern auf die stillen Reserven	68	3.627
Für Ihre Anmerkungen	69	

ANLAGEN

Jahresabschluss zurr	31.12.2011	des StB	Wilhelm Josef Odd	Anlage I
Jahresabschluss zurr	31.12.2010	des StB	Wilhelm Josef Odd	Anlage II
Jahresabschluss zurr	31.12.2009	des StB	Wilhelm Josef Odd	Anlage III
Anlagevermögen	zum	31.12.2011		Anlage IV
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften				Anlage V

Zu den Akten wurden genommen:

1. Eine Vollständigkeitserklärung
2. Die Kundenliste
3. Eine Kundenanalyse 31.12.2009 bis 31.12.2011
4. Eine Personalanalyse 31.12.2009 bis 31.12.2011
5. Die Kreditverträge
6. Die langfristigen Dauerschuldverträge
7. Die Personalverträge

Die Logik dieses QUICK-Tools ist geschützt. Tage nach Erwerb rechnet dieses Tool falsch.

Auslieferung am , damit ist eine Anwendung bis zum möglich.

Es macht also wenig Sinn , dieses Tool zu kopieren oder weiterzugeben!

Dieses Tool ist pflegebedürftig, wenn es fachlich lange benutzt werden soll.

Zu pflegen sind Steuertarife , Soz.Vers. Sätze, die Basiszinssätze, Risikozuschläge, Wachstumsraten,

Kostensteigerungssätze, Lohnentwicklungen , Inflationsentwicklungen etc. etc.

Gottlob von Hafersack und Trense

Dieser Bericht wurde mit EXCEL erstellt; die folgenden Arbeitspapiere sind **nicht** mit diesem Bericht verknüpft.

Sie stehen dem Anwender zur Einzelbearbeitung bei tieferer Betrachtung aber als Anlagen zur Verfügung.

Man kann ohne die folgenden Blätter durchaus bewerten; diese Vorgehensweise ist mit dem Auftraggeber vereinbart. Bei einer ausführlicheren Due Diligence sollten die Arbeitsblätter wieder eingerichtet werden.

1. BWA Jahr -3	31.12.2009		
2. BWA Jahr -2	31.12.2010		
3. BWA Jahr -1	31.12.2011		
4. Kontennachweis der DATEV Erlös- und Aufwandskonten			
5. Sachkontennachweis 0001 bis 3999			
6. Umsatznachhaltigkeitsfaktoren			
7. Die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnungen			
8. Kundenanalyse			
9.1. Forderungsanalyse Jahr -1		31.12.2011	
9.2. Forderungsanalyse Jahr -2		31.12.2010	
9.3. Forderungsanalyse Jahr -3		31.12.2009	
10.1. Halbfertige Arbeiten Jahr -1		31.12.2011	
10.2. Halbfertige Arbeiten Jahr -2		31.12.2010	
10.3. Halbfertige Arbeiten Jahr -3		31.12.2009	
11. Fertige, nicht abgerechnete Leistungen	31.12.2009	bis	31.12.2011
12. Überleitungsrechnung gem. R 16, 17 EStR			
13. Leistungsstruktur			
14. Personalanalyse			
15. Mitarbeiteranalyse			
16. Organisationstruktur und eingesetzte Beratungsprogramme			
17. Wettbewerbsstruktur			
18. Anlagevermögen			
19. Kreditvolumen			
20. Ermittlung eines Investitionsstaus			

- 21. Bewertung nach §§ 199 ff. Bewertungsgesetz
- 21.1. Ermittlung des vereinfachten Ertragswertes zum 31.12.2011
- 21.2. Bilanzwerte
- 21.3. Ermittlung der gemeinen Werte zum 31.12.2011
- 21.4. Ermittlung des nicht betriebsnotwendigen Vermögens z 31.12.2011
- 21.5. Ermittlung des sog. Jungen Vermögens

Der Umfang der über **30 nicht verknüpften Excel-Blätter** einschließlich dieses Berichts umfasst rd. 200 Seiten.

für Dokumentationszwecke sind alle bearbeiteten Blätter ausgedruckt und zu den Arbeitspapieren genommen.

Der Umfang dieses Excel-Tools überschreitet mehr als 4.000 verschiedene Zellformate, insofern ist

Office 2007 notwendig. Das Programm umfasst mehr als 1,0 MB.

Die Berechnungen sind gespeichert unter

I:\Daten\Eigene Dateien\BWB 2012.2 Unternehmenbewertung Einzelunternehmen\BWB 2012.2. U-Bewertung Einzel-U endg. Stand mit Hinweis 2012 04 15 um 17.30 Uhr.xlsx]BERICHT

Das Urheberrecht © für diese Software liegt bei Prof. Dr. Peter Knief, Köln. www.peter-knief.de

Das Tool habe ich verwendet, um auf relativ schnellem und sicherem Weg einen annähernden Verhandlungswert zu ermitteln.

Wenn eine automatische Verknüpfung aller interdependenten Daten gewünscht ist, es gibt dafür ein besonderes Tool.

Dieses sollte angewandt werden, wenn ein Erwerber eine tiefere Due Diligence wünscht.

Die vielfältigen Verprobungen im Bericht zeigen aber, dass die Prognosen plausibel sind.

Die Berechnungen sind nicht geeignet oder nur bedingt, einem Zugewinnausgleichsverfahren zu dienen.

Lt. BGH-Urteil vom 9.2.2011 muß für diese Zwecke ein sog. modifiziertes Ertragswertverfahren angewandt werden.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61

I. Auftrag und Durchführung

Der oben genannte **Dipl.Ing. Emil Ferdinand Clerc e. K.** beauftragte

Herrn Gottlob von Hafersack und Trense Wirtschaftsprüfer / Steuerberater

sein Unternehmen zu bewerten, um mit diesem Gutachten Nachfolgeüberlegungen mit seinen Söhnen

zu führen mit **Söhne Peter und Dominik Clerc**

Den Auftrag erteilten beide Parteien einvernehmlich. Insofern hat dieses Gutachten einen hohen Einigungs-
charakter. Der Entwurf des Gutachtens sowie das ungefähre vorläufige Ergebnis wurde mit den Parteien am

1. April 2012 besprochen. Insofern habe ich gleichzeitig ermittelt, ob der zu zahlende Kaufpreis

für das Unternehmen auch wirtschaftlich von einem Erwerber getragen werden und voraussichtlich finanziert
werden kann. Damit hat dieses Gutachten gleichzeitig einen Businessplancharakter. Den Auftrag führte ich
anhand der mir überlassenen Unterlagen des Steuerberaters durch.

Die Richtigkeit aller überreichten Unterlagen durfte unterstellt werden. Die Zahlen und Bewertungen erschie-

nen plausibel. Sie waren ordentlich aufbereitet. Eine Übertragung ist geplant zum

31. Dezember 2012

Dieser Bericht wurde mit dem Excelprogramm "Exceltool zur Bewertung eines Einzelunternehmens"

von Prof. Dr. Knief (©) (Version 2011.8) erstellt. Dieses Tool diente als Vorlage und wurde von mir an die

individuellen Verhältnisse des Unternehmens angepasst.

Den Auftrag habe ich persönlich durchgeführt, wesentlich mitgewirkt hat

Herr Gustav Besserwisser

Dem Auftrag liegen zugrunde die

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

II. Herangezogene Unterlagen

Die festgestellten Jahresabschlüsse des Steuerberaters sind übernommen und entsprechend verarbeitet.

Alle Abschlüsse sind bescheinigt; gegen die Übernahme der Daten ergaben sich keine Bedenken.

Die Dauerverträge wurden eingesehen und zum Teil in Kopie zu den Akten genommen.

Im Übrigen standen umfangreiche Unterlagen des Unternehmens zur Verfügung wie Lohnabrechnungen, BAB,

Debitoren- und Kreditorenunterlagen, Statistiken, die Einsatzzeiten und sonstige Aufzeichnungen.

Sämtliche Unterlagen wurden bereitwillig zur Verfügung gestellt.

Soweit notwendig sind die wesentliche Unterlagen in Kopie zu den Akten genommen.

62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117

III. Wert, Beschreibung des Unternehmens und die Planungsprämissen

III. 1. Der Ertragswert

Nach herrschender Auffassung ist bei der Bewertung von Unternehmen das sog. Ertragswertverfahren auf der Basis des Standards des Instituts für Wirtschaftsprüfer (IdW S1) anzuwenden.

Als Kapitalisierungszins wurde ein an die Finanzkrise angepasster Basiszins von **4,950%** angesetzt.

Die Risikozuschläge wurden individuell ermittelt mit insgesamt **7,574%** damit beträgt der Kapitalisierungszins **12,524%**

Unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßer Bewertung und aufgrund der im Bericht dargestellten Annahmen und der vollständig erteilten Auskünfte bewerte ich das Unternehmen

Dipl.Ing. Emil Ferdinand Clerc

mit einem Ertragswert des Unternehmens im Ganzen mit

2.627.601 €

Dieser spaltet sich in die gesondert ermittelte Substanz **2.000.628 €**

und damit in den berechneten Goodwill **626.973 €**

Der gezeigte Wert umfasst nicht den ermittelten **Barwert der Steuervorteile eines möglichen Erwerbers.**

Dieser sog. TAB wurde ermittelt mit **1.058.232 €** **40,3%** des Ertragswertes.

ausführlich dargestellt in

XXVI. Der Barwert des abschreibungsbedingten Steuervorteils eines Erwerbers

Auf bestimmte Wertvarianten weise ich unter **XXII. Ergebnisse und R:** gesondert hin.

Bei Zivilgerichtsverfahren weise ich auf § 287 ZPO hin: hier könnte eine methodenpluralistische Betrachtung einen hohen Einigungscharakter bedeuten.

vgl. dazu insbesondere **XXI.** Bewertung in Anlehnung an die International Valuation Standards (IVS)

118

119 **III. 2. Das Unternehmen**

120

121 Der Einzelkaufmann **Dipl.Ing. Emil Ferdinand Clerc** " Spezialfertigung in Edel-Metall "

122

123 Alter des Unternehmer:**Dipl.Ing. Emil Ferdinand Clerc** Geb.Datum **03.05.1950** 62,0 Jahre.

124

125 Gründungsjahr **01.04.1981** Alter des Unternehmens 31,0 Jahre.

126

127 Anzahl Mitarbeiter zum 31.12.2011 66

128

129

130

131

132 In den letzten Jahren hat sich Unternehmen erfreulich entwickelt und sich auch in Finanzmarktkrise

133

134 gut gehalten.

135

136 Markstellung

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	in % der Lstg
137				
138 Deutschland	5.790.000	5.600.000	5.700.000	53,5%
139	100,0%	96,7%	101,8%	
140				
141 EU ohne Deutschland	3.100.000	3.000.000	3.400.000	31,9%
142	100,0%	96,8%	113,3%	
143				
144 Außerhalb EU	1.260.000	1.440.000	1.550.000	14,6%
145	100,0%	114,3%	107,6%	
146				
147 Gesamtumsatz	10.150.000	10.040.000	10.650.000	100,0%
148				
149 Entwicklung	100,0%	98,9%	104,9%	

150

151

152

153

154 **Gesamtleistung**

	10.090.006	9.766.994	10.638.677	100,00%
155				
156 Anzahl Arbeitnehmer	66	66	66	
157				
158 Su.Personalkosten	3.613.814	3.715.722	3.831.840	36,0%
159				
160 Abschreibungen	265.777	255.666	287.777	2,7%
161				
162 Leistungsergebnis EBIT	835.491	444.846	822.624	7,7%
163				
164 Ergebnis vor Steuern EBT	709.415	322.001	709.971	6,7%
165				
166 Handelsbilanzergebnis	709.415	274.774	590.843	5,6%
167				
168 buchmäßiges Eigenkapital	1.614.451	1.583.673	1.630.564	

169

170 EK-Rendite	43,9%	17,4%	36,2%
----------------	-------	-------	-------

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183 III. 3. Die Planungsprämissen

184

185 Soweit nicht im folgenden direkt dargestellt, werden im Laufe des Gutachtens an vielen Einzelpunkten

186

187 Planansätze abgefragt und verarbeitet.

188

189 Aufgrund der vorgelegten Jahresabschlüsse für die Jahre **31.12.2009** bis **31.12.2011**

190

191 können die folgenden Jahre **31.12.2012** bis **31.12.2014**

192

193 hinsichtlich der Aufwendungen wie folgt fortgeschrieben werden:

194

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
195			
196			
197 Inflationssatz für Sachaufwendungen	Ansatz 2,25%	2,50%	2,75%
198			
199 Steigerung Löhne und Gehälter lt. Tarifvertrag	Ansatz 3,50%	2,00%	1,00%
200			
201 Überziehungszinssatz für Kontokorrentüberziehungen	Ansatz 13,75%	14,25%	14,25%
202			
203 Kontokorrentzinssatz	Ansatz 8,75%	9,25%	9,25%
204			
205 Zinssatz mittelfristige Darlehen	Ansatz 5,75%	6,25%	6,00%
206			

207

208 Das Mengengerüst wurde gesondert geplant unter der Position IV. 1. Leistungsstruktur

209

210

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
211						
212						
213 Mengensteigerung lt. Planung				-2,00%	1,00%	1,00%
214						
215 Produzierte Mengeneinheiten	10.000	9.495	10.165	9.962	10.062	10.163
216						
217 Durchschnittserlöse	1.010	1.052	1.042	1.042	1.052	1.063

218

219

220 IV. Besondere Analysen

221

222 Das Unternehmen firmiert mit dem Zusatz " Spezialfertigung in Edel-Metall "

223

224 Es ist auf dem regionalen Markt wesentlicher Anbieter.

225

226 Aufgrund von diversen Patenten ist der Qualitätsstandard hoch.

227

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
228						
229						
230 Exporte	4.360.000	4.440.000	4.950.000	4.878.790	4.975.056	5.293.602
231						
232 Der Exportanteil ist beachtlich mit	43,16%	44,46%	46,73%	47,25%	47,25%	49,25%
233						
234 Index der Entwicklung	100%	103,0%	108,3%	109,5%	109,5%	114,1%

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244 IV. 1. Leistungsstruktur

245

246 Zur Beurteilung des Unternehmens ist die Zusammensetzung der Leistungsarten wesentlich einschliesslich

247

248 des Mengengerüsts.

249

250 Mengensteigerung lt. Planung

251

252 Produzierte Mengeneinheiten

253

254 Durchschnittserlös/Steigerung in %

255

256 Preissteigerung auf

257

258 Zielleistung

259

260

261

262

263

264 **Betriebserlöse**

265

266 davon

267

268 Deutschland

269

270

271 EU ohne Deutschland

272

273

274 Außerhalb EU

275

276

277 nn

278

279

280 sonstige Erlöse

281

282

283 Erlösschmälerungen -0,557%

284

285 **Betriebserlöse**

286

Abstimmung = 0

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296 Indizierung auf Basis 31.12.2011

297

298 Sämtliche Planzahlen wurden gewissenhaft ermittelt.

299

300

301

302

303

304

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
				-2,0%	1,0%	1,0%
Produzierte Mengeneinheiten	10.000	9.495	10.165	9.962	10.062	10.163
Durchschnittserlös/Steigerung in %	1.010	1.052	1.042	0,0%	1,0%	1,0%
Preissteigerung auf		4,2%	-1,0%	1.042	1.052	1.063
Zielleistung				10.380.404	10.585.224	10.803.269

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Betriebserlöse	10.102.000	9.986.000	10.593.000	10.324.424	10.529.845	10.748.483
davon						
57,3%	56,1%	53,8%	53,0%	53,0%	51,0%	
Deutschland	5.790.000	5.600.000	5.700.000	5.501.614	5.610.169	5.509.667
30,7%	30,0%	32,1%	32,0%	36,0%	37,0%	
EU ohne Deutschland	3.100.000	3.000.000	3.400.000	3.321.729	3.810.681	3.997.210
12,5%	14,4%	14,6%	15,0%	11,0%	12,0%	
Außerhalb EU	1.260.000	1.440.000	1.550.000	1.557.061	1.164.375	1.296.392
0	0	0	0	0	0	
sonstige Erlöse	2.000	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
Erlösschmälerungen -0,557%	-50.000	-56.000	-59.000	-58.000	-57.420	-56.846
100,0%			100,0%	100,0%	100,0%	
Betriebserlöse	10.102.000	9.986.000	10.593.000	10.324.424	10.529.845	10.748.483
Abstimmung = 0	0	0	0	0	0	0
Indizierung auf Basis 31.12.2011	95,4%	94,3%	100,0%	97,5%	99,4%	101,5%

Gottlob von Hafersack und Trense

305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363

	Wachstum letzte 3 Jahre		individuell geschätzte Wachstumsraten je Leistungsart		
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Nachhaltigkeitsfaktoren					
Betriebserlöse					
davon					
Deutschland	-3,3%	1,8%	-4,0%	-2,0%	-1,0%
EU ohne Deutschland	-3,2%	13,3%	2,0%	1,0%	1,0%
Außerhalb EU	14,3%	7,6%	5,0%	2,0%	1,0%
nn	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
sonstige Erlöse	0,0%	0,0%	1,0%	1,0%	1,0%
Erlösschmälerungen - eingeben	12,0%	5,4%	-1,0%	1,0%	1,0%
Betriebserlöse	-1,1%	6,1%	-2,54%	1,99%	2,08%

Anteile in % an der Leistung	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Deutschland	57,32%	56,08%	53,81%	53,29%	53,28%	51,26%
EU ohne Deutschland	30,69%	30,04%	32,10%	32,17%	36,19%	37,19%
Außerhalb EU	12,47%	14,42%	14,63%	15,08%	11,06%	12,06%
nn	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
sonstige Erlöse	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%
Erlösschmälerungen	-0,49%	-0,56%	-0,56%	-0,56%	-0,55%	-0,53%
Gesamtleistung in %	100,01%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Exportanteile	43,16%	44,46%	46,73%	47,25%	47,25%	49,25%
absolut	4.360.000	4.440.000	4.950.000	4.878.790	4.975.056	5.293.602
Veränderung gegenüber Vorjahr		80.000	510.000	-71.210	96.266	318.546

364

365 **IV. 2. Kundenanalyse**

366

367 **Der Kundenstamm ist eine sehr die wesentliche Beurteilungsgröße für die Bonität eines Unternehmens.**

368

369 **Insofern wird als Erstes eine Analyse der Kundschaft vorgenommen.**

370

371 **IV.2.1. Kundenanalyse**

372

373

374

375 **Betriebserlöse 10.245.000 10.102.000 9.986.000 10.593.000 10.324.424 10.529.845 10.748.483**

376

377 Kunden insgesamt **1.701 1.666 1.702 1.720 1.686 1.703 1.720**

378

379 Umsatzschnitt/Kunde 6.023 6.064 5.867 6.159 6.124 6.183 6.249

380

381

382

383 **Expansionsverhalten**

384 **Mehrerlöse gegenüber Vorjahr -143.000 -116.000 607.000 -268.576 205.421 218.638**

385

386 **Kundenzuwachs -35 36 18 -34 17 17**

387

388 **Erlösveränderung je Mehrkunde 4.051 -3.186 33.740 7.865 12.101 12.878**

389

390 Umsatzschnitt Kundenzahl 6.064 5.867 6.159 6.124 6.183 6.249

391

392 Differenz Erlösverändrg zu Schnitt -2.013 -9.053 27.581 1.741 5.918 6.629

393

394

395 **Bewertung keine echte keine echte echte echte echte echte**

396 Expansion Expansion Expansion Expansion Expansion Expansion

397

398

399

400

401 **IV. 2. 2 . Kundenbezogene Deckungsbeitragsrechnung**

402

403 **Su. Personalkosten 3.613.814 3.715.722 3.831.840 3.932.483 4.050.613 4.074.346**

404

405 **Unternehmerlohn vgl.unten 143.096 146.016 148.996 154.211 157.295 158.868**

406

407 Umsatzschnitt Je Kunde 6.064 5.867 6.159 6.124 6.183 6.249

408

409 Materialeinsatz Je Kunde 1.934 1.849 1.985 2.010 1.982 1.962

410

411 Su. Personalkosten pro Kunde 2.169 2.183 2.228 2.332 2.379 2.369

412

413 Unternehmerlohn pro Kunde 86 86 87 91 92 92

414

415 **Deckungsbeitrag pro Kunde 1.875 1.749 1.859 1.691 1.730 1.826**

416 in % vom Umsatzschnitt **30,9% 29,8% 30,2% 27,6% 28,0% 29,2%**

417

418 **Mindestumsatz je Kunde 4.044 3.932 4.087 4.023 4.109 4.195**

419 in % vom Umsatzschnitt **66,7% 67,0% 66,4% 65,7% 66,5% 67,1%**

420

421 in Einheiten **4,0 3,7 3,9 3,9 3,9 3,9**

422

423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484

IV. 2. 3. Forderungsanalyse

Die Bonität der Kundschaft und ihre Zahlungsmoral spiegelt sich im Forderungsbestand wider.

Also ist dieser hinreichend genau zu analysieren.

		31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
Betriebserlöse		10.102.000	9.986.000	10.593.000
Forderungen	lt. Bilanzausweis (vgl. unten)	1.245.617	1.013.000	939.888
Forderungen	in % der Erlöse	12,3%	10,1%	8,9%
Umschlag	in Monaten	1,5	1,2	1,1
in Tagen	365 Tage p.a. effekt. Ziel	45	37	32
Normalziel	28 Tage	28	28	28
Überschreitung des verlängerten Zahlungszieles in Tagen		-17	-9	-4

Beurteilung negativ, wenn < -7 negativ negativ o.k.

maxim. Verlängerung 7 Tage

Beurteilung bedenklich, wenn < -14 bedenklich o.k. o.k.

Die Zinskosten der Überschreitung sind bei einem Kontokorrentzins von 13,75% wie folgt:

		31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
Forderungen		1.245.617	1.013.000	939.888
Überschreitung des verlängerten Zahlungszieles in Tagen		17	9	4
Kontokorrentzinssatz	vgl. Zeile 216	13,75%	14,25%	14,25%
Tages-Zinssatz		0,0377%	0,0390%	0,0390%
Zinssatz für Überschreitung des Zahlungszieles		0,6409%	0,3510%	0,1560%
Zinskosten wegen Zahlungszielüberschreitung monatlich		7.983 €	3.556 €	1.466 €
auf das Jahr gesehen		95.796 €	42.672 €	17.592 €
das sind	in % der Erlöse	0,9%	0,4%	0,2%
das sind	bei einem Durchschnittserlös je Kunde	6.064	5.867	6.159
	dann an Kunden	15,8	7,3	2,9

Gottlob von Hafersack und Trense

485

486 IV. 3. Fortschreibung der Gewinn- und Verlustrechnungen mit Deckungsbeiträgen

487

488

489

490

491 **Gesamtleistung**

492

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Gesamtleistung	10.090.006	9.766.994	10.638.677	10.539.694	10.460.402	10.464.591
Wachstum Gesamtleistung		-3,2%	8,9%	-0,9%	-0,8%	0,0%

493

494

495 **Umsatznachhaltigkeitsfaktoren**

496

497 Deutschland lt. bes. Ermittlung

498

499 EU ohne Deutschland lt. bes. Ermittlung

500

501 Außerhalb EU lt. bes. Ermittlung

502

503 nn lt. bes. Ermittlung

504

505 sonstige Erlöse

506

507 Erlösschmälerungen

508

509 **Fortschreibung der Personalaufwendungen vgl. Zeile 203**

510

511 **Fortschreibung der Aufwendungen vgl. Zeile 201**

512

513 Die Zukunftsjahre wurden

514 individuell geplant.

515

516

517 Deutschland

518 EU ohne Deutschland

519 Außerhalb EU

520 nn

521 sonstige Erlöse

522 Erlösschmälerungen

523

	31.12.2009 Lt. Bilanz per 31.12.	31.12.2010 Lt. Bilanz per 31.12.	31.12.2011 Lt. Bilanz per 31.12.	31.12.2012 PLAN	31.12.2013 PLAN	31.12.2014 PLAN
Betriebserlöse	10.102.000	9.986.000	10.593.000	10.511.110	10.468.336	10.465.768

524

525 **Überleitungsrechnung**

526

527 **Werte zum 1.1. eines Jahres**

528 Forderungen vor Wertberichtigung

529 Roh-, Hilfs- und Betr.-stoffe

530 Halbfertige Arbeiten

531 fertige, nicht abgerechnete Leistungen

532 geleistete Anzahlungen für L.u.L.

533

534 **Werte zum Ultimo**

535 Forderungen vor Wertberichtigung

536 Roh-, Hilfs- und Betr.-stoffe

537 Halbfertige Arbeiten

538 fertige, nicht abgerechnete Leistungen

539 geleistete Anzahlungen für L.u.L.

540

Verwertbare Forderungsvermögen	2.444.117	2.225.111	2.270.788	2.299.372	2.291.438	2.290.261
Summe Leistungsveränderungen	-11.994	-219.006	45.677	28.584	-7.934	-1.177
Gesamtleistung	10.090.006	9.766.994	10.638.677	10.539.694	10.460.402	10.464.591

541

542

543

544

545

546

547

Gottlob von Hafersack und Trense

548						
549		31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
550						31.12.2014
551	Gesamtleistung	10.090.006	9.766.994	10.638.677	10.539.694	10.460.402
552	Index	100,0	96,8	105,4		
553	Index				100,0	103,7
554						103,7
555	Durchschnittliches effektives Wachstumsrate in %			2,66%		1,83%
556						
557	Wachstum bei einer Inflation von über	2,25%	wäre	4,55%		wäre
558						4,55%
559	kein Wachstum		effektiv	-1,89%	kein Wachstum	-2,72%

		effektive Zahlen			Planzahlen		
		31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
570	Gesamtleistung Übertrag	10.090.006	9.766.994	10.638.677	10.539.694	10.460.402	10.464.591
571							
572	Materialeinkauf lt. G.u.V.	3.222.222	3.146.872	3.414.805	3.388.407	3.374.618	3.373.790
573							
574	Vorräte 1.1. d.J	1.177.500	1.168.500	1.168.500	1.285.900	1.324.250	1.318.861
575							
576	Vorräte 31.12. d.J	1.168.500	1.172.111	1.285.900	1.324.250	1.318.861	1.318.537
577							
578	Bestandsveränderung	-9.000	3.611	117.400	38.350	-5.389	-324
579							
580	Verbrauch Material	3.213.222	3.150.483	3.532.205	3.426.757	3.369.229	3.373.466
581		31,8%	32,3%	33,2%	32,5%	32,2%	32,2%
582							
583	Rohertag 1	6.876.784	6.616.511	7.106.472	7.112.937	7.091.173	7.091.125
584		68,2%	67,7%	66,8%	67,5%	67,8%	67,8%
585	Fremdleistungen				-45.000	-45.000	-45.000
586	Fremdleistungen lt. G.u.V.	350.700	299.999	356.444	308.689	262.433	217.369
587		3,5%	3,1%	3,4%	2,9%	2,5%	2,1%
588							
589	Summe Mat.V./ Fremdleistungen	3.563.922	3.450.482	3.888.649	3.735.446	3.631.662	3.590.835
590		35,3%	35,3%	36,6%	35,4%	34,7%	34,3%
591							
592	ROHERTRAG 2	6.526.084	6.320.123	6.867.428	6.842.598	6.823.351	6.873.432
593		64,7%	64,7%	64,6%	64,9%	65,2%	65,7%

594							
595	Anzahl Arbeitnehmer	66	66	66	66	67	67
596	davon						
597	Löhne	55	55	55	55	56	57
598	davon fix	40	40	40	38	36	34
599	davon variabel	15	15	15	17	20	23
600							
601	Gehälter	10	10	10	10	10	9
602	davon fix	9	9	9	9	9	9
603	davon variabel	1	1	1	1	1	0
604							
605	Fremdgeschäftsführer	1	1	1	1	1	1
606							

607 Die Kostenaufspaltung aller Aufwendungen dient der Ermittlung eines Deckungsbeitrags. Die %-Sätze sind Erfahrung
608

Gottlob von Hafersack und Trense

		effektive Zahlen			Planzahlen		
		31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
609							
610							
611							
612							
613	Löhne	2.255.000	2.322.650	2.392.330	2.476.067	2.571.485	2.643.557
614	davon fix	1.650.000	1.700.000	1.739.876	1.710.737	1.653.098	1.576.858
615	davon variabel	605.000	622.650	652.454	765.330	918.388	1.066.698
616							
617	Durchschnitt	41.000	42.230	43.497	45.019	45.919	46.378
618							
619	Gehälter	630.000	648.900	668.367	704.152	705.595	652.871
620	davon fix	560.000	580.000	600.333	622.587	646.410	641.390
621	davon variabel	70.000	68.900	68.034	69.176	71.823	0
622							
623	Durchschnitt	63.000	64.890	66.837	70.415	70.560	72.541
624							
625	Fremdgeschäftsführer	1					
626	davon fix	144.000	144.000	150.000	150.000	153.000	154.530
627	gebuchter kalk. Unternehmerlohn	0	0	0	0	0	0
628							
629	Su.Personalkosten ohne SozAbg.	3.029.000	3.115.550	3.210.697	3.330.219	3.430.080	3.450.958
630							
631	ges.Sozialabgaben	18,90%					
632	davon fix	572.481	588.839	606.822	629.411	648.285	652.231
633	davon variabel	444.906	458.136	470.650	469.348	463.524	448.455
634		127.575	130.703	136.172	160.063	184.761	203.776
635	freiw. Sozialaufwendungen	12.333	11.333	14.321	14.854	15.299	15.392
636	sonstige						
637	Personalkosten	lt. G.u.V.					
638	davon fix	3.613.814	3.715.722	3.831.840	3.974.484	4.093.664	4.118.581
639	davon variabel	2.811.239	2.893.469	2.975.180	2.967.526	2.931.331	2.836.625
640		802.575	822.253	856.660	1.006.958	1.162.333	1.281.956
641	zu eliminierendes Ehegattengehalt				-42.000	-43.050	-44.234
642							
643	Freisetzungen sonstiges Personal				-1	-1	-1
644							
645	notwendige Neueinstellungen				0	0	0
646							
647	Su.Personalkosten	3.613.814	3.715.722	3.831.840	3.932.483	4.050.613	4.074.346
648	in % der Gesamtleistung	35,8%	38,0%	36,0%	37,3%	38,7%	38,9%
649							
650	davon fix	2.811.239	2.893.469	2.975.180	2.967.526	2.931.331	2.836.625
651	davon variabel	802.575	822.253	856.660	1.006.958	1.162.333	1.281.956
652							
653	Anzahl Mitarbeiter	lt. bes. Aufst.	66	66	66	66	67
654	Su.Personalkosten	je Mitarbeiter	54.755	56.299	58.058	59.583	60.457
655	ROHERGEBNIS II	2.912.270	2.604.401	3.035.588	2.910.115	2.772.738	2.799.086
656	in % der Gesamtleistung	28,9%	26,7%	28,5%	27,6%	26,5%	26,7%
657							
658	Deckungsbeitrag nach Löhnen	5.723.509	5.497.870	6.010.768	5.835.640	5.661.018	5.591.476
659	in % der Gesamtleistung	56,7%	56,3%	56,5%	55,4%	54,1%	53,4%
660	Aufwendungen						
661	Miete	fix	470.000	480.000	480.000	490.800	490.800
662							
663	eliminiert wg. Unangemessenheit	0	0	0	0	0	0
664							
665	angemess.Mietansatz	davon fix	470.000	480.000	480.000	490.800	490.800
666							
667	Sonst. Raumkosten		54.666	66.666	74.555	76.232	78.138
668	davon variabel	20%	10.933	13.333	14.911	15.246	16.057
669	davon fix		43.733	53.333	59.644	60.986	62.510

Gottlob von Hafersack und Trense

670								
671	Steuern/sonstige Abg	fix	12.345	14.444	15.466	15.814	16.209	16.655
672								
673	Versicherungen	fix	12.345	13.456	14.567	14.895	15.267	15.687
674								
675	Beiträge	fix	1.259	1.250	1.260	1.288	1.320	1.356
676								
677	Rechnungswesen	fix	34.567	43.444	41.222	42.149	43.203	44.391
678								
679	Sonst. EDV-Kosten	fix	2.222	2.444	2.777	2.839	2.910	2.990
680								
681	Fremdleistungen	fix	48.000	52.000	56.000	57.260	58.692	60.306
682	davon variabel	66%	31.680	34.320	36.960	37.792	38.737	39.802
683	davon fix		16.320	17.680	19.040	19.468	19.955	20.504
684								
685	Besondere Kosten		7.000	7.500	7.000	7.158	7.337	7.539
686	davon variabel	15%	1.050	1.125	1.050	1.074	1.101	1.131
687	davon fix		5.950	6.375	5.950	6.084	6.236	6.408
688								
689	Fahrzeugkosten		45.678	49.888	53.555	54.760	56.129	57.673
690	davon variabel	33%	15.074	16.463	17.673	18.071	18.523	19.032
691	davon fix		30.604	33.425	35.882	36.689	37.606	38.641
692								
693	Werbe-/Reisekosten		77.777	87.777	88.766	90.763	93.032	95.590
694	davon variabel	75%	58.333	65.833	66.575	68.072	69.774	71.693
695	davon fix		19.444	21.944	22.191	22.691	23.258	23.897
696								
697	Abschreibungen	lt. Planung	265.777	255.666	287.777	294.252	301.608	309.902
698								
699	Instandhaltungsaufwand		123.456	121.234	111.122	118.604	116.987	115.571
700	davon variabel	25%	30.864	30.309	27.781	29.651	29.247	28.893
701	davon fix		92.592	90.925	83.341	88.953	87.740	86.678
702								
703	Porto/Tel./Telefax		55.555	55.555	55.555	56.805	58.225	59.826
704	davon variabel	33%	18.333	18.333	18.333	18.746	19.214	19.743
705	davon fix		37.222	37.222	37.222	38.059	39.011	40.083
706								
707	Vertriebs- und Verpackungskosten		234.567	234.567	234.567	239.845	245.841	252.602
708	davon variabel	90%	211.110	211.110	211.110	215.861	221.257	227.342
709	davon fix		23.457	23.457	23.457	23.984	24.584	25.260
710								
711	Fortbildungskosten		56.000	58.000	61.000	62.373	63.932	65.690
712	davon variabel	30%	16.800	17.400	18.300	18.712	19.180	19.707
713	davon fix		39.200	40.600	42.700	43.661	44.752	45.983
714								
715	Rechts-/Ber.Kosten	fix	47.666	56.666	64.777	66.234	67.890	69.757
716								
717	Leasingbeträge unbew. WG		120.000	120.000	80.000	80.000	73.000	59.000
718	Leasingbeträge bewegl. WG		6.666	6.666	5.555	5.555	4.444	4.444
719								
720	Lizenzen		55.555	55.555	55.555	72.000	73.620	75.276
721	davon variabel	25%	13.889	13.889	13.889	18.000	18.405	18.819
722	davon fix		41.666	41.666	41.666	54.000	55.215	56.457
723								
724	verschiedene Kosten		345.678	376.777	421.888	431.380	442.165	454.325
725	davon variabel	25%	86.420	94.194	105.472	107.845	110.541	113.581
726	davon fix		259.258	282.583	316.416	323.535	331.624	340.744
727								
728	Su. andere Aufwendungen		2.076.779	2.159.555	2.212.964	2.281.006	2.310.749	2.339.667
729	in % der Gesamtleistung		20,6%	22,1%	20,8%	21,6%	22,1%	22,4%

Gottlob von Hafersack und Trense

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
730						
731						
732	Übertrag					
733	Su. andere Aufwendungen	2.076.779	2.159.555	2.212.964	2.281.006	2.310.749
734						
735	davon variabel	494.486	516.309	532.054	549.070	561.607
736		4,9%	5,3%	5,0%	5,2%	5,4%
737						
738	davon fix	1.582.293	1.643.246	1.680.910	1.731.936	1.749.142
739	Probe auf 0	1.582.293	1.643.246	1.680.910	1.731.936	1.749.142
740	in % der Gesamtleistung	15,7%	16,8%	15,8%	16,4%	16,7%
741						
742	Su. Personalkosten davon fix	2.811.239	2.893.469	2.975.180	2.967.526	2.931.331
743						
744	Deckungsbeitrag	5.229.023	4.981.561	5.478.714	5.286.570	5.099.411
745	Deckungsbeitragssatz	51,8%	51,0%	51,5%	50,2%	48,7%
746						
747	Fixkosten	-1.582.293	-1.643.246	-1.680.910	-1.731.936	-1.749.142
748						
749	LEISTUNGSERGEBNIS	835.491	444.846	822.624	629.109	461.989
750	Probe auf 0	0	0	0	0	0
751						
752	ROHERGEBNIS II	2.912.270	2.604.401	3.035.588	2.910.115	2.772.738
753						
754	Su. andere Aufwendungen	2.076.779	2.159.555	2.212.964	2.281.006	2.310.749
755						
756	LEISTUNGSERGEBNIS EBIT	835.491	444.846	822.624	629.109	461.989
757	in % der Gesamtleistung	8,3%	4,6%	7,7%	6,0%	4,4%
758						
759	kurzfristige Zinsen	8,75%	2.144	2.555	3.111	2.888
760						
761	langfristige Zinsen	5,75%	129.888	125.666	113.456	74.750
762						
763	Summe Zinsaufwendungen	132.032	128.221	116.567	77.638	66.111
764						
765	Summe Zinserträge	4.400	4.576	3.300	4.092	3.989
766						
767	Zinssaldo	-127.632	-123.645	-113.267	-73.546	-50.795
768						
769	Betriebsergebnis	707.859	321.201	709.357	555.563	399.867
770						
771	Erträge aus Finanzanlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
772						
773	a.o. Erträge	2.000	2.000	2.400	2.133	2.178
774						
775	a.o. Aufwendungen	-5.444	-6.200	-6.786	-6.143	-6.376
776						
777	neutrales Ergebnis	1.556	800	614	990	802
778						
779	Ergebnis vor Steuern EBT	709.415	322.001	709.971	556.553	400.669
780						
781	in % der Leistung	7,0%	3,3%	6,7%	5,3%	3,8%
782						
783	fortlaufender Schnitt jeweils über 2		5,2%	5,0%	6,0%	4,6%
784						
785	Tendenz:				wachsend	sinkend
786						sinkend
787						

Gottlob von Hafersack und Trense

788

789 Wegen der komplizierten Gewerbesteuerberechnung wird diese im Folgenden exakt errechnet.

790

791 Hinsichtlich der Gewerbesteuerhebesätze wurden für die Planjahre dieselben Sätze wie im Basisjahr angesetzt.

792

793 Sowohl die gewerbesteuerlichen wie einkommensteuerlichen Verlustvorträge werden berücksichtigt.

794

Gewerbesteuerberechnungen	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Hinzurechnungsbeträge gem. § 8 GewSt						
Mieten/Pachten	470.000	480.000	480.000	490.800	490.800	490.800
Hinzurechnungssatz	50%	50%	50%	50%	50%	50%
Renten u. dauernde Lasten	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
Hinzurechnungssatz	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Gewinnanteile Stille Gesellschafter	1	1	1	1	1	1
Hinzurechnungssatz	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Zinsen	132.032	128.221	116.567	77.638	66.111	54.589
Hinzurechnungssatz	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Leasingbeträge unbew. WG	120.000	120.000	80.000	80.000	73.000	59.000
Hinzurechnungssatz	50%	50%	50%	50%	50%	50%
Leasingbeträge bewegl. WG	6.666	6.666	5.555	5.555	4.444	4.444
Hinzurechnungssatz	20%	20%	20%	20%	20%	20%
Lizenzen	55.555	55.555	55.555	72.000	73.620	75.276
Hinzurechnungssatz	25%	25%	25%	25%	25%	25%
Hinzurechnungsbeträge						
Mieten/Pachten	235.000	240.000	240.000	245.400	245.400	245.400
Renten u. dauernde Lasten	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	0
Gewinnanteile Stille Gesellschafter	1	1	1	1	1	1
Zinsen	132.032	128.221	116.567	77.638	66.111	54.589
Leasingbeträge unbew. WG	60.000	60.000	40.000	40.000	36.500	29.500
Leasingbeträge bewegl. WG	1.333	3.333	1.111	1.111	889	889
Lizenzen	13.889	13.889	13.889	18.000	18.405	18.819
Summe Hinzurechnungen	466.255	469.444	435.568	406.150	391.306	349.198
Freibetrag	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Saldo	366.255	369.444	335.568	306.150	291.306	249.198
Hinzurechnungsbetrag 25%	91.564	92.361	83.892	76.538	72.827	62.300
Kürzungen gem. § 9 GewStG						
Einheitswert Grundvermögen	666.000	666.000	666.000	666.000	666.000	666.000
Kürzungssatz	1,20%	1,20%	1,20%	1,20%	1,20%	1,20%
Kürzung	7.992	7.992	7.992	7.992	7.992	7.992
Anteile am Gewinn einer OHG	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Spenden und Mitgliedsbeiträge						
nn						
nn						
Summe Kürzungen	-12.992	-12.992	-12.992	-12.992	-12.992	-12.992
Saldo Hinzurechnungen und Kürzungen	78.572	79.369	70.900	63.546	59.835	49.308

Gottlob von Hafersack und Trense

848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Ergebnis vor Steuern	709.415	322.001	709.971	556.553	400.669	409.426
Saldo Hinzurechnungen und Kürzungen	78.572	79.369	70.900	63.546	59.835	49.308
Gewerbeertrag vor Verlustvortrag	787.987	401.370	780.871	620.099	460.504	458.734
gewerbesteuerlicher Verlustvortrag (-)	-865.000	-77.013	0	0	0	0
Gewerbeertrag	-77.013	324.357	780.871	620.099	460.504	458.734
Freibetrag 24.500	0	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
Gewerbeertrag zu versteuern	-77.013	299.857	756.371	595.599	436.004	434.234
Gewerbesteuer						
Hebesatz	450%	450%	450%	450%	450%	450%
Belastungssatz	15,75%	15,75%	15,75%	15,75%	15,75%	15,75%
Belastung absolut	0	-47.227	-119.128	-93.807	-68.671	-68.392
Belastungssatz endgü pro anno	0,0%	14,7%	16,8%	16,9%	17,1%	16,7%
Handelsbilanzergebnis	709.415	274.774	590.843	462.746	331.998	341.034
in % der Gesamtleistung	7,0%	2,8%	5,6%	4,4%	3,2%	3,3%

Ausgesuchte Kennzahlen	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Ergebnis vor Steuer EBT	709.415	322.001	709.971	556.553	400.669	409.426
Zinsen						
EBIT	835.491	444.846	822.624	629.109	461.989	459.419
Abschreibungen						
EBITDA	1.101.268	700.512	1.110.401	923.361	763.597	769.321
Steuerbelastung						
Gewerbesteuer	0	47.227	119.128	93.807	68.671	68.392
Summe ESt/KiSt/SolZ	0	24.383	178.784	132.293	84.834	88.115
Steuern vom Ertrag	0	71.610	297.912	226.100	153.505	156.507
Gesamtsteuerbelastung in %	0,0%	22,2%	42,0%	40,6%	38,3%	38,2%

909 **IV. 4. Einkommensteuerberechnungen**

		effektive Zahlen			Planzahlen		
		31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
912	Gewinn aus Betrieb zu versteuern	709.415	274.774	590.843	462.746	331.998	341.034
914	est-licher Verlustvortrag	-786.428	-77.013	0	0	0	0
916	Einkommen nach verrechung	-77.013	197.761	590.843	462.746	331.998	341.034
921	Tarife	2009	2010	2010	2010	2013	2013
923	Einkommenst. rd. Splitting, 0 K.	0	57.840	234.727	177.084	118.247	122.313
927	Anrechnung Gewerbesteuer						
929	GewSt-Messbetrag 3,50%	24.830	9.617	20.680	16.196	11.620	11.936
931	Anrechnungsfaktor 3,80	94.354	36.545	78.584	61.545	44.156	45.357
933	Einkommenst. rd. nach Anrechnung	0	21.295	156.143	115.539	74.091	76.956
935	KiSt 9,00%	0	1.917	14.053	10.399	6.668	6.926
937	SolZ 5,50%	0	1.171	8.588	6.355	4.075	4.233
938	Summe ESt/KiSt/SolZ	0	24.383	178.784	132.293	84.834	88.115
939	Einkommensteuerbelastung	0,0%	8,9%	30,3%	28,6%	25,6%	25,8%
941	Unternehmerlohn vgl. unten	146.016	148.996	154.211	157.295	158.868	160.457
943	notwendigste Entnahmen	146.016	173.379	332.995	289.588	243.702	248.572
945	sonstige Entnahmen 20%	79.471	39.706	72.945	92.549	66.400	68.207
947	Summe Entnahmen	225.487	213.085	405.940	382.137	310.102	316.779
949	nicht entnommener Gewinn	483.928	61.689	184.903	80.609	21.896	24.255
951	in % des zu verst. Gewinns	68%	22%	31%	17%	7%	7%

954 **Durchschnitt des nicht entnommenen Gewinns in den letzten 3 Planjahren** 42.253

956 Auf eine mögliche Begünstigungsrechnung gem. § 34a EStG wird hier verzichtet.

958 **vgl. zu der Auswirkung auf den Ertragswert** Zeile 2.429

968

969 **IV. 5. Break-Even-Point-Berechnungen**

970

971 Zur Beurteilung eines Unternehmens müssen nach der oben vorgenommenen Kostenspaltung damit

972

973 Break-Even-Leistungen in 2 Alternativen ermittelt werden:

974

975 **Break-even-Umsatz versteht nur eine Deckung der Fixkosten ohne Zinsaufwendungen**

976

977 **Break-even-Umsatz berücksichtigt auch die Deckung des Zinsaufwandes und der Leasingaufwendungen**

978

979

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
981						
982 Deckungsbeitragssatz	51,8%	51,0%	51,5%	50,2%	48,7%	47,9%
983						
984 Su.Personalkosten fix	2.811.239	2.893.469	2.975.180	2.967.526	2.931.331	2.836.625
985						
986 Su. andere Aufwendungen	1.582.293	1.643.246	1.680.910	1.731.936	1.749.142	1.763.867
987						
988 Summe Fixkosten	4.393.532	4.536.715	4.656.090	4.699.462	4.680.473	4.600.492
989						
990 Break-even-Umsatz ohne Zins u. Leasg	8.481.722	8.895.520	9.040.951	9.361.478	9.610.828	9.604.367
991						
992 effektive Leistung	10.090.006	9.766.994	10.638.677	10.539.694	10.460.402	10.464.591
993						
994 Überhang I ohne Zins u. Leasg	1.608.284	871.474	1.597.726	1.178.216	849.574	860.224
995						
996						
997 Summe Fixkosten	4.393.532	4.536.715	4.656.090	4.699.462	4.680.473	4.600.492
998						
999 Summe Zinsaufwendungen	132.032	128.221	116.567	77.638	66.111	54.589
1000						
1001 Leasingaufwendungen	126.666	126.666	85.555	85.555	77.444	63.444
1002						
1003 Summe Zinsen und Leasingbeträge	258.698	254.887	202.122	163.193	143.555	118.033
1004						
1005 zu decken incl. Zinsen	4.652.230	4.791.602	4.858.212	4.862.655	4.824.028	4.718.525
1006						
1007 Break-even-Umsatz mit Zins u. Leasg	8.981.139	9.395.298	9.433.421	9.686.564	9.905.602	9.850.783
1008						
1009 effektive Leistung	10.090.006	9.766.994	10.638.677	10.539.694	10.460.402	10.464.591
1010						
1011 Überhang II mit Zins u. Leasg	1.108.867	371.696	1.205.256	853.130	554.800	613.808
1012						
1013						
1014						
1015 notwendige Leistung,						
1016 um die Zinsen u. Leasing zu decken	499.417	499.778	392.470	325.086	294.774	246.416
1017						
1018 Umsatzschnitt Je Kunde	6.064	5.867	6.159	6.124	6.183	6.249
1019						
1020 notwendige Kunden zur Deckung	82	85	64	53	48	39
1021						
1022						
1023						
1024						
1025						
1026						

Gottlob von Hafersack und Trense

1027

1028 **Ausgewählte Kosten zum Vergleich** **in % der Leistung**

1029

1030

1031

1032

1033 **Materialeinkauf**

1034

1035 **Fremdleistungen**

1036

1037 **Material + Fremdleistung**

1038

1039 **Tendenz Eigenfertigungsanteil** **0,4%** **2,7%** **0,5%** **2,3%** **3,9%** **4,6%**

1040

1041 **Su.Personalkosten** **35,8%** **38,0%** **36,0%** **37,3%** **38,7%** **38,9%**

1042

1043 **Miete** **4,7%** **4,9%** **4,5%** **4,7%** **4,7%** **4,7%**

1044

1045 **Rechnungswesen** **0,3%** **0,4%** **0,4%** **0,4%** **0,4%** **0,4%**

1046

1047 **Abschreibungen** **2,6%** **2,6%** **2,7%** **2,8%** **2,9%** **3,0%**

1048

1049 **Leasingaufwendungen** **1,3%** **1,3%** **0,8%** **0,8%** **0,7%** **0,6%**

1050

1051 **Afa + Leasing** **3,9%** **3,9%** **3,5%** **3,6%** **3,6%** **3,6%**

1052

1053 **Instandhaltungsaufwand** **1,2%** **1,2%** **1,0%** **1,1%** **1,1%** **1,1%**

1054

1055 **Afa + Leasing + Instandhltg** **5,1%** **5,1%** **4,5%** **4,7%** **4,7%** **4,7%**

1056

1057 **Su. andere Aufwendungen** **20,6%** **22,1%** **20,8%** **21,6%** **22,1%** **22,4%**

1058

1059 **LEISTUNGSERGEBNIS EBIT** **8,3%** **4,6%** **7,7%** **6,0%** **4,4%** **4,4%**

1060

1061 **Summe Zinsaufwendungen** **1,3%** **1,3%** **1,1%** **0,7%** **0,6%** **0,5%**

1062

1063 **Ergebnis vor Steuern EBT** **7,0%** **3,3%** **6,7%** **5,3%** **3,8%** **3,9%**

1064

1065 **Gewerbesteuer** **0,0%** **0,5%** **1,1%** **0,9%** **0,7%** **0,7%**

1066

1067 **Handelsbilanzergebnis** **7,0%** **2,8%** **5,6%** **4,4%** **3,2%** **3,3%**

1068

1069 **EBIT** **8,3%** **4,6%** **7,7%** **6,0%** **4,4%** **4,4%**

1070

1071 **EBITDA** **10,9%** **7,2%** **10,4%** **8,8%** **7,3%** **7,4%**

1072

1073

1074

1075

1076

1077

1078

1079

1080

1081

1082

1083

1084

1085

1086

1087

1088

Gottlob von Hafersack und Trense

1089

1090 **IV. 6 . Die Bilanzen und ihre Analyse**

1091

1092 **IV. 6 . 1. Buchwertanalyse einschließlich nicht betriebsnotwendiges Vermögen**

1093

1094 Die Vorjahreswerte sind

1095 endgültig festgestellt zum

1096

1097 **Gesamtleistung** nachrichtlich

1098

1099 **A.Anlagevermögen**

1100

1101 **I. Immaterielle Verm. Gegenstände**

1102

1103 **selbst gesch. Schutzrechte**

1104 **entg. erw. Schutzrechte etc.**

1105 **Geschäfts-oder Firmenwert**

1106 **geleistete Anzahlungen**

1107

1108 **II. Sachanlagen**

1109

1110 **Grundstücke und Gebäude**

1111

1112 **Technische Anlagen**

1113

1114 **frei**

1115

1116 **Betriebs-u. Gesch.-ausstattung**

1117

1118 **geleistete Anzahlungen**

1119

1120 **III. Finanzanlagen**

1121

1122

1123 **Summe**

1124

1125 **Bewegungen im Jahr**

1126

1127 **Zugänge**

1128

1129 **Abgänge**

1130

1131

1132

1133 **individuell geplante Investitionen**

1134 **unterstellte ND in J.** 0,00

1135 **Abschreibungen für Zugänge**

1136 **unterstellte ND in J.** 7,12

1137 **Abschreibungen** -14,04%

1138

1139 **Stand des AV Ultimo**

1140

1141 **Summe Buchwerte des AV**

1142

1143 **Probe**

1144

1145 **Stille Res.** 0%

1146

1147 **Anlageverm. ohne stille Reserven**

1148 **in % der AKTIVA**

1149

		Vergangenheit			Planjahre		
		31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
		10.090.006	9.766.994	10.638.677	10.539.694	10.460.402	10.464.591
		1.893.343	2.027.566	1.957.801	1.836.690	1.736.644	1.634.097
		54.444	104.444	51.111			
		12.000	40.000	30.000			
		30.000	20.000	10.000			
		0	0	0			
		12.444	44.444	11.111			
		1.788.899	1.739.134	1.731.555	1.736.644	1.634.097	1.528.730
		900.000	860.000	820.000			
		555.555	512.345	533.333			
		333.344	366.789	378.222			
		0					
		50.000	50.000	50.000			
		1.893.343	2.027.566	1.957.801	1.836.690	1.736.644	1.634.097
			2.027.566	1.957.801	1.836.690	1.736.644	1.634.097
		444.444	321.000	265.000	0	0	0
		-44.444	-135.099	-98.334	0	0	0
			0	0			
					194.206	199.061	204.535
					0	0	0
					0	0	0
		-265.777	-255.666	-287.777	-294.252	-301.608	-309.902
		2.027.566	1.957.801	1.836.690	1.736.644	1.634.097	1.528.730
		1.788.899	1.739.134	1.731.555	1.736.644	1.634.097	1.528.730
		238.667	218.667	105.135	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
		2.027.566	1.957.801	1.836.690	1.736.644	1.634.097	1.528.730
		42,9%	41,6%	39,9%	38,3%	36,9%	35,4%

Gottlob von Hafersack und Trense

	Vergangenheit			Planjahre			
	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	
1150							
1151							
1152							
1153							
1154	B. Umlaufvermögen	2.824.018	2.663.222	2.632.689	2.702.693	2.688.024	2.679.793
1155							
1156	I.Vorräte	1.168.500	1.172.111	1.285.900	1.324.250	1.318.861	1.318.537
1157							
1158	Roh-, Hilfs- und Betr.-stoffe	268.500	252.111	280.900	282.367	281.218	281.149
1159							
1160	Halbfertige Arbeiten	550.000	560.000	605.000	644.975	642.350	642.192
1161							
1162	fert.nichtabg. Leistgn	350.000	360.000	400.000	396.908	395.293	395.196
1163							
1164							
1165	II: Fordrgn u.sonst. Verm. Gegenst.	1.322.184	1.138.666	1.052.455	1.051.739	1.044.669	1.046.079
1166							
1167	Forderungen aus L.u.L.	1.245.617	1.013.000	939.888	932.622	928.827	928.599
1168							
1169	Forderungen g.verb. Unternehmen						
1170							
1171	Forderungen g. Beteil.Untern.	12.000	31.000	24.000	27.500	25.750	26.625
1172							
1173	geleistete Anzahlungen für L.u.L.	30.000	40.000	45.000	42.500	43.750	43.125
1174							
1175	Sonstige Verm.geger	34.567	54.666	43.567	49.117	46.342	47.730
1176							
1177							
1178	Su. Working Capital ohne Verb. L.u.L.	2.414.117	2.185.111	2.225.788	2.256.872	2.247.688	2.247.136
1179							
1180							
1181	III. Wertpapiere	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
1182							
1183	IV. Schecks, Kassen , Bankguthaben	233.334	252.445	194.334	226.704	224.494	215.177
1184	Festgelder	200.000	208.000	150.000	186.000	181.333	172.444
1185							
1186	Kontokorrentkonten	33.333	44.444	44.333	40.703	43.160	42.732
1187							
1188	Schecks	1	1	1	1	1	1
1189							
1190	frei						
1191							
1192							
1193	C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.000	11.111	12.999			
1194							
1195	D. Aktive latente Steuern	0					
1196							
1197	E. Aktiver Unterschiedsbetrag	0					
1198							
1199	AKTIVA ohne stille Reserven	4.729.361	4.701.899	4.603.489	4.539.383	4.424.668	4.313.890
1200							
1201	Umlaufvermögen in % zur Leistung	59,7%	56,6%	57,2%	59,5%	60,8%	62,1%
1202							
1203	Anlagevermögen/Umlaufvermögen	67,0%	76,1%	74,4%	68,0%	64,6%	61,0%
1204							
1205							
1206	AKTIVA ohne stille Reserven	4.729.361	4.701.899	4.603.489	4.539.383	4.424.668	4.313.890
1207							
1208							
1209							
1210							

Gottlob von Hafersack und Trense

		Vergangenheit			Planjahre		
	Vorjahr	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
1211							
1212							
1213	Passiva:						
1214							
1215	B. Rückstellungen	130.000	192.227	227.456	124.957	127.781	151.319
1216							
1217	Rückst.f. Pensionen 125.000	130.000	145.000	155.555	150.278	152.917	151.598
1218							
1219	Rückstellungen für Steuern	0	47.227	71.901	-25.321	-25.136	-279
1220							
1221	C. Verbindlichkeiten	2.972.687	2.917.999	2.737.469	2.461.492	2.262.504	2.057.964
1222							
1223	langfristige Kredit	1.700.000	1.500.000	1.300.000	1.100.000	900.000	700.000
1224							
1225	kurzfr. Kreditvolumen	76.000	66.000	33.000	32.693	32.447	32.460
1226							
1227	erhalt. Anzahlungen	580.000	665.000	632.000	648.500	640.250	644.375
1228							
1229	Verblktn. aus L.u.L.	325.555	345.678	380.999	308.091	303.088	299.263
1230							
1231	gez. Wechsel	0	0	0	0	0	0
1232							
1233	Verbindlkten g. verb. Unternehmen	0	0	0	0	0	0
1234							
1235	Verbindlkten Beteil.-Unternehmen	120.000	165.000	210.000	187.500	198.750	193.125
1236							
1237	Verbindl. Lohnsteuer	59.000	61.000	63.222	65.541	67.510	67.906
1238							
1239	Verbindlichkeit Sozialabgaben	54.444	55.333	56.777	58.268	60.018	60.370
1240							
1241	sonstige Verbindlichk geschätzt	57.688	59.988	61.471	60.899	60.441	60.465
1242							
1243	D. Rechnungsabgrenzungsp.	12.222	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
1244							
1245	E. Passive latente Steuern	1					
1246							
1247	Fremdkapital	3.114.910	3.118.226	2.972.925	2.594.449	2.398.285	2.217.283
1248							
1249	Fremdkapitalquote	65,9%	66,3%	64,6%	57,2%	54,2%	51,4%
1250							
1251	Eigenkapital	1.614.451	1.583.673	1.630.564	1.944.934	2.026.383	2.096.607
1252							
1253	Eigenkapitalquote	34,1%	33,7%	35,4%	42,8%	45,8%	48,6%
1254							
1255	Gesamtleistung	10.090.006	9.766.994	10.638.677	10.539.694	10.460.402	10.464.591
1256							
1257	Umschlag des Eigenkapitals	6,2	6,2	6,5	5,4	5,2	5,0
1258							
1259	Umschlag des Anlagevermögens	5,0	5,0	5,8	6,1	6,4	6,8
1260							
1261	Umschlag des Umlaufvermögens	3,6	3,7	4,0	3,9	3,9	3,9
1262							
1263	Handelsbilanzergebnis	709.415	274.774	590.843	462.746	331.998	341.034
1264							
1265	Handelsbilanzergebnis Rentabilität	43,9%	17,4%	36,2%	23,8%	16,4%	16,3%
1266							
1267							
1268							
1269							
1270							
1271							

Gottlob von Hafersack und Trense

1272							
1273		31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
1274							
1275							
1276	Fremdkapital	3.114.910	3.118.226	2.972.925	2.594.449	2.398.285	2.217.283
1277							
1278	Eigenkapital Buchkapital	1.614.451	1.583.673	1.630.564	1.944.934	2.026.383	2.096.607
1279							
1280	Gesamtkapital	4.729.361	4.701.899	4.603.489	4.539.383	4.424.668	4.313.890
1281							
1282							
1283							
1284							
1285	Zinsen	132.032	128.221	116.567	77.638	66.111	54.589
1286							
1287	Handelsbilanzergebnis	709.415	274.774	590.843	462.746	331.998	341.034
1288							
1289	Gesamtkapitalverzinsung	841.447	402.995	707.410	540.384	398.109	395.623
1290							
1291	Gesamtkapitalverzinsung in %	17,8%	8,6%	15,4%	11,9%	9,0%	9,2%
1292							
1293							
1294							
1295	Fremdkapitalverzinsung in%	4,2%	4,1%	3,9%	3,0%	2,8%	2,5%
1296							
1297	Eigenkapitalverzinsung	43,9%	17,4%	36,2%	23,8%	16,4%	16,3%

1298
1299
1300

1301 **Ermittlung**
1302 **nicht betriebsnotwendiges Vermögen (n.bn.BV)**

1303							
1304	Buchwerte	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
1305							
1306							
1307	unbebautes Res.-Grundstück	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
1308							
1309	III. Finanzanlagen vgl. oben	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1310							
1311	III. Wertpapiere	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
1312							
1313	frei						
1314							
1315							
1316	nicht betr. notw. BV Buchwerte	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
1317							
1318							
1319	Going Concern- Werte						
1320	unbebautes Res.-Grundstück	135.000	140.000	150.000	156.000	162.240	168.730
1321							
1322	III. Finanzanlagen	56.000	65.000	78.000	78.000	78.000	78.000
1323							
1324	III. Wertpapiere	100.000	103.000	109.000	109.000	109.000	109.000
1325							
1326	frei						
1327							
1328	nicht betr. notw. BV Verkehrswerte	291.000	308.000	337.000	343.000	349.240	355.730
1329							
1330	nicht betr. notw. BV stille Reserven	41.000	58.000	87.000	93.000	99.240	105.730

1331
1332

Gottlob von Hafersack und Trense

1333

1334 **IV. 6 . 2. Schätzung der Going-Concern-Werte**

1335

1336 **Mögliche stille Reserven erhöhen den Buchwert der Substanz.**

1337

1338

1339

1340

1341 selbst gesch. Schutzrechte

300%

12.000

Eigenbewertung

36.000

24.000

1342 entg. erw. Schutzrechte etc.

75%

30.000

Eigenbewertung

22.500

-7.500

1343 Geschäfts-oder Firmenwert

50%

0

0

0

1344 geleistete Anzahlungen

100%

12.444

12.444

0

1345 nicht aktivierte Patente

0

lt. Gutachten WP

90.000

90.000

1346 Grundstücke und Gebäude

160%

900.000

lt. Gutachten Sachverst.

1.440.000

540.000

1347

1348 Technische Anlagen

120%

555.555

lt. Gutachten Sachverst.

666.666

111.111

1349

1350 frei z. B. Fuhrpark

1351

1352 Betriebs-u. Gesch.-ausstatt

130%

333.344

Eigenbewertung

433.347

100.003

1353

1354 geleistete Anzahlungen

100%

0

0

0

1355

1356 **III. Finanzanlagen**

156%

50.000

lt. Gutachten WP

78.000

28.000

1357

1358 **A.Anlagevermögen**

1.893.343

2.778.957

885.614

46,8%

1359

1360

1361 Roh-, Hilfs- und Betr.-stoffe

90%

268.500

Eigenbewertung

241.650

-26.850

1362

1363 Halbfertige Arbeiten

90%

550.000

Eigenbewertung

495.000

-55.000

1364

1365 fert.nichtabg. Leistgn

95%

350.000

Eigenbewertung

332.500

-17.500

1366

1367 Forderungen aus L.u.L.

98%

1.245.617

Eigenbewertung

1.220.705

-24.912

1368

1369 III. Wertpapiere

109%

100.000

109.000

9.000

1370

1371 **B. Umlaufvermögen**

2.514.117

2.398.855

-115.262

-4,6%

1372

1373 **AKTIVA**

117%

4.407.460

5.177.812

770.352

17,5%

1374

1375 Rückst.f. Pensionen

125%

130.000

162.500

32.500

1376

1377 Rückst.f. Umweltschutz

0

200.000

200.000

1378

1379 Rückstellung für

1380

1381 **Passiva:**

130.000

362.500

232.500

178,8%

1382

1383 **Summen**

4.277.460

4.815.312

537.852

12,6%

1384

1385 **davon**

1386 **nicht betr. notw. BV**

250.000

337.000

87.000

1387

1388 **Summen**

1389

1390 **Betriebsnotwendiges Vermögen**

4.027.460

4.478.312

450.852

11,2%

1391

1392

Gottlob von Hafersack und Trense

1393							
1394				31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
1395							
1396	Buchkapital			1.630.564	1.944.934	2.026.383	2.096.607
1397							
1398	stille Reserven	Fortschreibung um	-10,0%	450.852	405.767	365.190	328.671
1399							
1400	Substanzwert zu Going-Concern ohne nicht betr.notw. BV			2.081.416	2.350.701	2.391.573	2.425.278
1401							
1402	Ergebnis vor Steuern			709.971	556.553	400.669	409.426
1403							
1404	Ansatz des kalk. Untern.-lohnes			154.211	157.295	158.868	160.457
1405							
1406	betriebswirtschaftliches EBT			555.760	399.258	241.801	248.969
1407							
1408	Gewerbesteuer	vgl. Zeile 872	16,8%	93.368	67.075	40.623	41.827
1409		absolut		649.128	466.333	282.424	290.796
1410							
1411	Substanzwertrendite			31,2%	19,8%	11,8%	12,0%
1412	Tendenz :wenn Rendite um mehr als :			4,00%	sinkt	negativ	negativ
1413							
1414							
1415	Weitere Kennzahlenanalysen			Vergangenheit		Planjahre	
1416				31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1417	Roh-, Hilfs- und Betr.-stoffe			268.500	252.111	280.900	282.367
1418	in % der Leistung			2,7%	2,6%	2,6%	2,7%
1419	in Tagen			9,86	9,49	9,49	9,86
1420							
1421	Forderungsbestand vor Wertb..			1.245.617	1.013.000	939.888	932.622
1422	in % der Leistung			12,3%	10,4%	8,8%	8,8%
1423	in Tagen			45	38	32	32
1424							
1425	Wertberichtigungen			-49.825	-40.520	-37.596	-37.305
1426		4%		-4,0%	-4,0%	-4,0%	-4,0%
1427							
1428	Forderungen aus L.u.L.			1.195.792	972.480	902.292	895.317
1429	in % der Leistung			11,9%	10,0%	8,5%	8,5%
1430	in Tagen			43	37	31	31
1431							
1432	Halbfertige Arbeiten			550.000	560.000	605.000	644.975
1433	in % der Leistung			5,5%	5,7%	5,7%	6,1%
1434	in Tagen			20	21	21	22
1435							
1436							
1437	halbf. Arbeiten und Forderungen			1.745.792	1.532.480	1.507.292	1.540.292
1438	Umschlag			5,78	6,37	7,06	6,84
1439	in % der Leistung			17,3%	15,7%	14,2%	14,6%
1440							
1441	in Tagen			63	57	52	53
1442							
1443	Ermittlung Working Capital						
1444	I.Vorräte	1.175.000		1.168.500	1.172.111	1.285.900	1.324.250
1445							
1446	Forderungen L.u.L	1.200.000		1.195.792	972.480	902.292	895.317
1447							
1448	gel. Anzahlungen	20.000		30.000	40.000	45.000	42.500
1449							
1450	Aktivwerte	2.395.000		2.394.292	2.184.591	2.233.192	2.262.067
1451							
1452	Verblktn. aus L.u.L.	-350.000		-325.555	-345.678	-380.999	-308.091
1453							
1454	erhalt. Anzahlungen	-590.000		-580.000	-665.000	-632.000	-648.500
1455							
1456	Working Capital	1.455.000		1.488.737	1.173.913	1.220.193	1.305.476

Gottlob von Hafersack und Trense

1457							
1458							
1459	effekt. prod. Stden						
1460							
1461	Deutschland	1.440					
1462							
1463	EU ohne Deutschland	0					
1464							
1465	Außerhalb EU						
1466							
1467	nn						
1468							
1469	sonstige Erlöse						
1470							
1471	Erlösschmälerungen						
1472	effekt. prod. Stden	94.444	93.777	93.988	95.040	96.480	96.480
1473							
1474	Anzahl Arbeitnehmer	66,00	66,00	66,00	66,00	67,00	67,00
1475							
1476	effekt. prod. Stden	je Arb.N.	1.431	1.421	1.424	1.440	1.440
1477							
1478							
1479	Gesamterlöse je prod.Stunde	106,84	104,15	113,19	110,90	108,42	108,46
1480							
1481							
1482							
1483							
1484							
1485							
1486							
1487							
1488							
1489							
1490							
1491							
1492							
1493							
1494							
1495							
1496							
1497							
1498							
1499							
1500							
1501							
1502							
1503							
1504	Erlösschmälerungen je Gesamtstdn	-0,53	-0,60	-0,63	-0,61	-0,61	-0,62
1505							
1506							
1507							
1508							
1509							
1510							
1511							
1512							
1513							
1514							
1515							
1516							
1517							
1518							
1519							

1520

1521 **IV. 7. Personalanalyse**

1522

1523

1524 Die Mitarbeiter sind nach der Kundschaft ebenso B1881ein wesentlicher Einflussfaktor auf den Wert eines Unternetz
1525

1526 Der Personalanalyse ist also ein hohes Maß an Aufmerksamkeit zu widmen.

1527

1528

1529

1530

1531

1532

1533

1534 **Betriebserlöse**

1535

1536

1537

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Betriebserlöse	10.102.000	9.986.000	10.593.000	10.324.424	10.529.845	10.748.483
Su. Personalkosten	3.613.814	3.715.722	3.831.840	3.932.483	4.050.613	4.074.346
in % der Gesamtleistung	35,8%	37,2%	36,2%	38,1%	38,5%	37,9%
Anzahl Mitarbeiter	66,00	66,00	66,00	66,00	67,00	67,00
produktive Stunden Summe	94.444	93.777	93.988	95.040	96.480	96.480
Su. Personalkosten je Mitarbeiter	54.755	56.299	58.058	59.583	60.457	60.811
Su. Personalkosten je eff. Arb. Stun	38,26	39,62	40,77	41,38	41,98	42,23
Messung der Produktivität	93,8%	97,2%	100,0%	101,5%	103,0%	103,6%
Betriebserlöse je Mitarbeiter	153.061	151.303	160.500	156.431	157.162	160.425
je eff. Arb. Stunde	106,96	106,49	112,71	108,63	109,14	111,41
je Gesamtstunde	75,92	74,75	79,93	77,29	77,96	78,95
maximal mögliche Werkstunden pro MA	2.016	2.024	2.008	2.024	2.016	2.032
lt. besonderer Ermittlung						
Mehr an Personalkosten		101.908	116.118	100.643	118.130	23.733
Mehr an Arbeitnehmern		0	0	0	1	0
mehr pro Arbeitnehmer		0	0	0	118.130	0

1538

1540 **in % der Gesamtleistung**

1541

1542

1543

1544 **Anzahl Mitarbeiter**

1545

1546

1547 produktive Stunden Summe

1548

1549 Su. Personalkosten je Mitarbeiter

1550

1551 Su. Personalkosten je eff. Arb. Stun

1552

1553 Messung der Produktivität

1554

1555

1556

1557

1558

1559 **Betriebserlöse**

1560 **je Mitarbeiter**

1561

1562 je eff. Arb. Stunde

1563

1564 je Gesamtstunde

1565

1566

1567 **maximal mögliche Werkstunden pro MA**

1568 lt. besonderer Ermittlung

1569

1570

1571 **Mehr an Personalkosten**

1572

1573 Mehr an Arbeitnehmern

1574

1575 mehr pro Arbeitnehmer

1576

1577

1578

1579

Gottlob von Hafersack und Trense

1580							
1581		31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
1582							
1583	Gesamtstunden lt. Stundenaufzeichnung	133.056	133.584	132.528	133.584	135.072	136.144
1584							
1585	produktive Stunden	-94.444	-93.777	-93.988	-95.040	-96.480	-96.480
1586							
1587	unproduktive Stunden	38.612	39.807	38.540	38.544	38.592	39.664
1588	in % der Gesamtstunden	29,0%	29,8%	29,1%	28,9%	28,6%	29,1%
1589							
1590	davon Sollwerte						
1591	Feiertagsstunden	2.114	2.080	2.244	2.166	2.188	2.188
1592	in % der Gesamtstunden	1,6%	1,6%	1,7%	1,6%	1,6%	1,6%
1593							
1594	Urlaubsstunden	15.444	15.344	15.511	15.511	15.511	15.511
1595	in % der Gesamtstunden	11,6%	11,5%	11,7%	11,6%	11,5%	11,4%
1596							
1597	Orga-Stunden Stunden	10.111	9.925	9.988	9.988	9.988	9.988
1598	in % der Gesamtstunden	7,6%	7,4%	7,5%	7,5%	7,4%	7,3%
1599							
1600	Fortbildungsstunden Soll	13.222	13.111	13.009	13.009	13.009	13.009
1601	in % der Gesamtstunden	9,9%	9,8%	9,8%	9,7%	9,6%	9,6%
1602							
1603	Krankheit Stunden	3.800	3.711	3.905	3.905	3.905	3.905
1604	in % der Gesamtstunden	2,9%	2,8%	2,9%	2,9%	2,9%	2,9%
1605							
1606	Normale unproduktive Stunden	44.691	44.171	44.657	44.579	44.601	44.601
1607	in % der Gesamtstunden	33,6%	33,1%	33,7%	33,4%	33,0%	32,8%
1608							
1609	Abweichung in Stunden	-6.079	-4.364	-6.117	-6.035	-6.009	-4.937
1610							
1611							
1612							
1613	Die fehlende Produktivität in Stunden	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
1614							
1615							
1616	fehlende Produktivität in Stunden	6.079	4.364	6.117	6.035	6.009	4.937
1617							
1618	Leistung je Gesamtstunde	75,83	73,11	80,27	78,90	77,44	76,86
1619							
1620	möglicher Umsatzverlust	460.971	319.052	491.012	476.162	465.337	379.458
1621							
1622	in % der erzielten Erlöse	4,56%	3,19%	4,64%	4,61%	4,42%	3,53%
1623							
1624							
1625							
1626							
1627	Überprüfung der Fortbildungsaktivitäten						
1628							
1629	Fortbildungssoll	9%	11.975	12.023	11.928	12.023	12.156
1630							
1631	Effektiv vgl. Zeile oben 1.600		13.222	13.111	13.009	13.009	13.009
1632							
1633	Differenz		-1.247	-1.088	-1.081	-986	-756
1634							
1635	Abweichung		-9,43%	-8,30%	-8,31%	-7,58%	-5,81%
1636							
1637	Toleranz	10%	gut	gut	gut	gut	gut
1638							
1639			gut	gut	gut	gut	gut

1640

1641 **IV. 8. Bei der Bewertung zu eliminierende Aufwandspositionen**

1642

1643 Im Rahmen von Unternehmensbewertungen sind außerordentliche, untypische, besondere betriebswirtschaftlich

1644

1645 nicht durch den Betrieb anfallende Aufwendungen dem Ergebnis hinzuzurechnen, entsprechende Erträge sind

1646

1647 wieder abzusetzen; der Katalog aus dem vereinfachten Ertragswertverfahren folgt diesen Gedanken, er wird hier

1648

1649 angewandt.

1650

1651 Soweit die Positionen nicht in der G.u.V. enthalten sind, wurden diese einzeln aus AfA-Tabellen und sonstigen

1652

1653 Unterlagen herausgezogen.

1654

1655

1656

1657

1658 Investitionsabzugsbeträge

1659

1660 Sonderabschreibungen

1661

1662 erhöhte Absetzungen

1663

1664 Bewertungsabschläge

1665

1666 Zuführungen zu steuerfreien Rücklagen

1667

1668 Teilwertabschreibungen

1669

1670 Absetzung Geschäfts- oder Firmenwert

1671

1672 einmaliger Veräußerungsverlust

1673

1674 außerordentliche Aufwendungen

1675

1676 im Gewinn nicht enth. Investitionszul.

1677

1678 sonstige

1679

1680 sonstige

1681

1681 **Hinzurechnungsbeträge**

1682

1683 Erläuterungen:

1684

1685

1686

1687

1688

1689

1690

1691

1692

1693

1694

1695

1696

1697

1698

1699

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Investitionsabzugsbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonderabschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
erhöhte Absetzungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bewertungsabschläge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführungen zu steuerfreien Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Teilwertabschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Absetzung Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
einmaliger Veräußerungsverlust	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	5.444,00	6.200,00	6.786,00	6.143,00	6.376,00	6.435,00
im Gewinn nicht enth. Investitionszul.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hinzurechnungsbeträge	5.444,00	6.200,00	6.786,00	6.143,00	6.376,00	6.435,00

Gottlob von Hafersack und Trense

1700							
1701	Zu eliminierende Ertragspositionen	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
1702							
1703	gewinnerhöhende Auflösungsbeiträge steuer-						
1704	freier Rücklagen sowie Teilwertabschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1705							
1706	einmalige Veräußerungsgewinne	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1707							
1708	außerordentliche Erträge	2.000,00	2.000,00	2.400,00	2.133,00	2.178,00	2.237,00
1709							
1710	im Gewinn enthaltene Investitionszulage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1711							
1712	gebuchter Unternehmerlohn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1713							
1714	fikt.Lohnaufw.unentgeltl. Familienang.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1715							
1716	Ertr.aus Erstattung von Ertr.steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1717							
1718	Erträge aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
1719							
1720	Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1721	Abzugsbeiträge	2.000,00	2.000,00	2.400,00	7.133,00	7.178,00	7.237,00
1722							
1723	Saldo Hinzu- ./. Abzugsbeiträge	3.444,00	4.200,00	4.386,00	-990,00	-802,00	-802,00
1724							

1725 Diese Beträge sind sowohl bei der Bewertung nach Idw S-1 als auch bei dem Verfahren nach §§ 199 BewG zu eliminieren.

1727

1728 Der kalkulatorische Unternehmerlohn wird gesondert behandelt.

1729

1730

1731

1732

1733 III. Finanzanlagen

1734

1735 Erträge aus Finanzanlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
--------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

1736

1737 Es handelt sich um den KG-Anteil an der

1738 Kölner Heinzelmännchen KG

1739

1740

1741 Erläuterungen:

1742

1743

1744

1745

1746

1747

1748

1749

1750

1751

1752

1753

1754

1755

1756

1757

1758

1759

1760

Gottlob von Hafersack und Trense

1761

V. Kapitaldienstgrenze und Wertschöpfung

1763

1764 Hier wird der erweiterte Cashflow ermittelt, um eine ertragskraftorientierte Kapitaldienstgrenze zu berechnen.

1765

1766 Die auf der Vorseite für Zwecke der Bewertung eliminierten Aufwandpositionen wurden hier nicht eliminiert.

1767

1768

1769

1770

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Handelsbilanzergebnis	709.415	274.774	590.843	462.746	331.998	341.034
Zugang langfr. Rückstellungen	5.000	15.000	10.555	-5.277	2.639	-1.319
Abschreibungen	265.777	255.666	287.777	294.252	301.608	309.902
Cashflow	980.192	545.440	889.175	751.721	636.245	649.617
in % der Leistung	9,7%	5,6%	8,4%	7,1%	6,1%	6,2%
abzüglich Unternehmerlohn	-143.096	-146.016	-148.996	-154.211	-157.295	-158.868
+ Gewst-Ersparnis	22.538	22.998	23.467	24.288	24.774	25.022
Cashflow	859.634	422.422	763.646	621.798	503.724	515.771
Zinssaldo	127.632	123.645	113.267	73.546	62.122	50.795
erweiterter Cashflow II	987.266	546.067	876.913	695.344	565.846	566.566
+ Zinsanteile Leasingraten geschätzt	19.000	19.000	12.833	12.833	11.617	9.517
geschätzt	15%					
erweiterter Cashflow III	1.006.266	565.067	889.746	708.177	577.463	576.083
persönliche Steuern	0	-24.383	-178.784	-132.293	-84.834	-88.115
Gewerbsteueranrechnung	0	36.545	78.582	61.545	44.156	45.358
zur Finanzierung freier Cashflow	1.006.266	577.229	789.544	637.429	536.785	533.326
in % der Leistung	10,0%	5,9%	7,4%	6,0%	5,1%	5,1%
Zinssatz vgl. Zeile	8,141%		8,141%	8,141%	8,141%	8,141%
Laufzeit Kredit	8		8	8	8	8
Annuitätenfaktor nachschüssig			0,1749	0,1749	0,1749	0,1749
Kapitaldienstgrenze			4.514.260	3.644.534	3.069.097	3.049.320
langfristige Kredit	1.700.000	1.500.000	1.300.000	1.100.000	900.000	700.000
kurzfr. Kreditvolumen	76.000	66.000	33.000	32.693	32.447	32.460
freier Betrag			3.181.260	2.511.841	2.136.650	2.316.860
Ertragswert insgesamt			2.627.601	100%		
Die Kapitaldienstgrenze liegt mit			1.886.659	72%	über dem Ertragswert	
nachrichtlich:						
Goodwill			626.973			
Substanz			2.000.628			
Ertragswert insgesamt			2.627.601			

1772

1773

1774

1775

1776

1777

1778

1779

1780

1781

1782

1783

1784

1785

1786

1787

1788

1789

1790

1791

1792

1793

1794

1795

1796

1797

1798

1799

1800

1801

1802

1803

1804

1805

1806

1807

1808

1809

1810

1811

1812

1813

1814

1815

1816

1817

1818

1819

1820

1821

1822

1823

1824

Gottlob von Hafersack und Trense

1825							
1826	Ermittlung der Wertschöpfung	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
1827							
1828	Gesamtleistung	10.090.006	9.766.994	10.638.677	10.539.694	10.460.402	10.464.591
1829							
1830							
1831	Handelsbilanzergebnis	709.415	274.774	590.843	462.746	331.998	341.034
1832							
1833	Zinssaldo	127.632	123.645	113.267	73.546	62.122	50.795
1834							
1835	Su.Personalkosten	3.613.814	3.715.722	3.831.840	3.932.483	4.050.613	4.074.346
1836							
1837	Steuern	0	47.227	119.128	93.807	68.671	68.392
1838							
1839	Wertschöpfung	4.450.861	4.161.368	4.655.078	4.562.582	4.513.404	4.534.567
1840	in % der Leistung	44,1%	42,6%	43,8%	43,3%	43,1%	43,3%
1841							
1842	Veränderung absolut		-289.493	493.710	-92.496	-49.178	21.163
1843							
1844	Veränderung in %		-6,5%	11,9%	-2,0%	-1,1%	0,5%
1845							
1846							
1847	Wertschöpfung in % des Kapitaldienstgrenze			103,1%	von 1.886.659		
1848							
1849	Wertschöpfung in % des Ertragswertes			177,2%	von 2.627.601		
1850							
1851	Wertschöpfung in % des Goodwill			742,5%	von 626.973		
1852							
1853	Wertschöpfung in % der Substanz			232,7%	von 2.081.416		
1854							
1855							
1856		31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
1857	Wertschöpfung	4.450.861	4.161.368	4.655.078	4.562.582	4.513.404	4.534.567
1858							
1859	Mitarbeiter	66	66	66	66	67	67
1860							
1861	je Mitarbeiter	67.437	63.051	70.531	69.130	67.364	67.680
1862							
1863	je 1 € Pers.Kostn	1,232	1,120	1,215	1,148	1,103	1,101
1864							
1865	je produktive . Stunde	47,13	44,38	49,53	48,01	46,78	47,00
1866							
1867	je Gesamtstunde	33,45	31,15	35,13	34,16	33,41	33,31
1868							
1869	je 1 € Working Capital	2,99	3,54	3,82	3,49	3,44	3,46
1870							
1871							
1872							
1873	Tendenzen ab 31.12.2011						
1874	je Mitarbeiter		-4.386	7.480	-1.401	-1.766	316
1875							
1876	je 1 € Pers.Kostn		-0,11	0,10	-0,07	-0,04	0,00
1877							
1878	je produktive . Stunde		-2,75	5,15	-1,52	-1,23	0,22
1879							
1880	je Gesamtstunde		-2,30	3,98	-0,97	-0,75	-0,10
1881							
1882	je 1 € Working Capital		0,55	0,28	-0,33	-0,05	0,02
1883							
1884							
1885							

Gottlob von Hafersack und Trense

1886

1887 VI. Ausgewählte Kennzahlen zur Produktivität

1888

1889 Im Folgenden werden wesentliche Kennzahlen für die Bewertung der Gesamttätigkeit und

1890

1891 aus Plausibilitätsgründen gebildet.

1892

1893

1894

1895

1896

1897

1898

1899

1900

1901

1902

1903

1904

1905

1906

1907

1908

1909

1910

1911

1912

1913

1914

1915

1916

1917

1918

1919

1920

1921

1922

1923

1924

1925

1926

1927

1928

1929

1930

1931

1932

1933

1934

1935

1936

1937

1938

1939

1940

1941

1942

1943

1944

1945

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Mitarbeiter	66,0	66,0	66,0	66,0	67,0	67,0
produktive Stunden	94.444	93.777	93.988	94.070	93.945	94.001
Gesamtstunden lt. Stundenaufzeichnung	133.056	133.584	132.528	133.584	135.072	136.144
unproduktive Stunden	38.612	39.807	38.540	39.514	41.127	42.143
in % der Gesamtstunden	29,0%	29,8%	29,1%	29,6%	30,4%	31,0%
produktive Stunden je Mitarbeiter	1.431	1.421	1.424	1.425	1.402	1.403
unproduktive Stunden je Mitarbeiter	71,0%	70,2%	70,9%	70,4%	69,5%	69,0%
	585	603	584	599	614	629

1911 Gesamtstunden lt. Stundenaufzeichnung

1912 je Mitarbeiter

2016

2024

2008

2024

2016

2032

1913

1914

1915

1916

1917

1918

1919

1920

1921

1922

1923

1924

1925

1926

1927

1928

1929

1930

1931

1932

1933

1934

1935

1936

1937

1938

1939

1940

1941

1942

1943

1944

1945

	2016	2024	2008	2024	2016	2032
Gesamtleistung	10.090.006	9.766.994	10.638.677	10.539.694	10.460.402	10.464.591
je Mitarbeiter	152.879	147.985	161.192	159.692	156.125	156.188
produktive Stunde	106,84	104,15	113,19	112,04	111,35	111,32
Gesamtstunden lt. Stundenaufzeichr	75,83	73,11	80,27	78,90	77,44	76,86
Differenz	31,01	31,04	32,92	33,14	33,91	34,46
Personalkosten ohne U.-Lohn	3.613.814	3.715.722	3.831.840	3.974.484	4.093.664	4.118.581
kalkulatorischer Unternehmerlohn	-143.096	-146.016	-148.996	-154.211	-157.295	-158.868
Personalkosten mit kalk. U.-Lohn	3.470.718	3.569.706	3.682.844	3.820.273	3.936.369	3.959.713
je Mitarbeiter ohne Chef	54.755	56.299	58.058	60.219	61.099	61.471
Personalkosten je Ges.stde	27,16	27,82	28,91	29,75	30,31	30,25
produktive Stunden	38,26	39,62	40,77	42,25	43,58	43,81
unproduktive Stunden	93,59	93,34	99,43	100,58	99,54	97,73
Su. andere Aufwendungen	2.076.779	2.159.555	2.212.964	2.281.006	2.310.749	2.339.667
je Mitarbeiter	31.466	32.721	33.530	34.561	34.489	34.920
produktive Stunden	21,99	23,03	23,55	24,25	24,60	24,89

Gottlob von Hafersack und Trense

1946

1947 VII. Die Ermittlung des Human Capital

1948

1949 Als Human Capital definiert man im allgemeinen die "personengebundenen Wissensbestandteile in den Köpfen

1950

1951 der Mitarbeiter". In der betriebswirtschaftlichen Faktorlehre nach Gutenberg ist das Human Capital ebenso ein

1952

1953 Produktionsfaktor wie physisches Kapital; bei den folgenden Ermittlungen handelt es sich um einen.

1954

1955 "ersten Ansatz" : die Investitionen in die Mitarbeiter können isoliert berechnet werden.

1956

1957 Wesentliches Kriterium ist dabei die Zeit, wielange eine Fortbildung "vorhält", sich notwendiges Wissen sich

1958

1959 wieder verflüchtigt.

1960

1961 Diese wird hier angenommen mit **2,00** Jahren; das ist von Branche und Unternehmen individuell

1962

1963 zu ermitteln.

1964

1965

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Gesamtleistung	10.090.006	9.766.994	10.638.677	10.539.694	10.460.402	10.464.591
Su.Personalkosten	3.613.814	3.715.722	3.831.840	3.932.483	4.050.613	4.074.346
kalkulatorischer Unternehmerlohn	-143.096	-146.016	-148.996	-154.211	-157.295	-158.868
Personalkosten inkl. kalk. U-Lohn	3.470.718	3.569.706	3.682.844	3.778.272	3.893.318	3.915.478
frei	0	0	0	0	0	0
Fortbildungskosten	56.000	58.000	61.000	62.373	63.932	65.690
Fortbildungskosten lt. G. u. V.	56.000	58.000	61.000	62.373	63.932	65.690
in % der Personalkosten inkl. U-Lohn	1,6%	1,6%	1,7%	1,7%	1,6%	1,7%
Fortbildungsstunden 5,00%	6.653	6.679	6.626	6.679	6.754	6.807
Summe Fortbildungskosten je Stund	8,42	8,68	9,21	9,34	9,47	9,65
Bewertung						
Fortbildungsstunden	6.653	6.679	6.626	6.679	6.754	6.807
Personalkosten je Ges.stde	27,16	27,82	28,91	29,75	30,31	30,25
bewertete Fortbildungszeit	180.695	185.810	191.558	198.700	204.714	205.912
in % der Leistung	1,79%	1,90%	1,80%	1,89%	1,96%	1,97%
bewertete Fortbildungszeit	180.695	185.810	191.558	198.700	204.714	205.912
Fortbildungskosten lt. G. u. V.	56.000	58.000	61.000	62.373	63.932	65.690
Fortbildungsaufwand	236.695	243.810	252.558	261.073	268.646	271.602
in % zur Gesamtleistung	2,3%	2,5%	2,4%	2,5%	2,6%	2,6%
Kapitalisierung Jahre 2	2	2	2	2	2	2
Rechenzins zur Bewertung	12,524%	12,524%	12,524%	12,524%	12,524%	12,524%
Barwertfaktor	1,889	1,889	1,889	1,889	1,889	1,889
Human Capital BARWERT	447.117	460.557	477.082	493.167	507.472	513.056

2008

Gottlob von Hafersack und Trense

2009						
2010		31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
2011						
2012	Human Capital BARWERT	447.117	460.557	477.082	493.167	507.472
2013						
2014						
2015	Eigenkapital	1.614.451	1.583.673	1.630.564	1.944.934	2.026.383
2016						
2017	Human Capital in % des EK	28%	29%	29%	25%	25%
2018	BARWERT					
2019						
2020	Die Fortbildungsaufwand bewertet					
2021	sollte mindestens 9%	908.101	879.029	957.481	948.572	941.436
2022	der Gesamtleistung betragen					
2023						
2024	effektiv (vgl. oben)	236.695	243.810	252.558	261.073	268.646
2025						
2026	Differenz	-671.406	-635.219	-704.923	-687.499	-672.790
2027		Zu geringer	Zu geringer	Zu geringer	Zu geringer	Zu geringer
2028	Beurteilung	Fortbildungs-	Fortbildungs-	Fortbildungs-	Fortbildungs-	Fortbildungs-
2029		aufwand	aufwand	aufwand	aufwand	aufwand
2030						
2031						
2032						
2033						
2034						
2035						
2036						

2037	Human Capital Kennzahlen				
2038		31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
2039					
2040	Eigenkapital entspricht hier dem EK des Unternehmens	1.630.564	1.944.934	2.026.383	2.096.607
2041	in % des bewerteten Vermögens	72%	76%	76%	77%
2042					
2043	Goodwill	626.973	626.973	626.973	626.973
2044	in % des bewerteten Vermögens	28%	24%	24%	23%
2045					
2046	Bewertetes Gesamtvermögen einschließlich Goodwill	2.257.537	2.571.907	2.653.356	2.723.580
2047		100%	100%	100%	100%
2048					
2049	Human Capital	477.082	493.167	507.472	513.056
2050	in % des Goodwill ohne Human Capital	318,3%	368,6%	424,7%	450,4%
2051	in % der Gesamtleistung	4,5%	4,7%	4,9%	4,9%
2052					
2053	Goodwill ohne Human Capital	149.891	133.806	119.501	113.917
2054	In % des bewerteten Gesamtvermögens	6,6%	5,2%	4,5%	4,2%
2055					
2056	in % der Jahresleistung	1,4%	1,3%	1,1%	1,1%
2057					
2058	Human Capital pro Mitarbeiter	7.229	7.472	7.574	7.658
2059	das entspricht der Investition in die einzelnen Mitarbeiter				
2060					
2061					
2062	Su.Personalkosten	3.831.840	3.932.483	4.050.613	4.074.346
2063					
2064	Human Capital	477.082	493.167	507.472	513.056
2065					
2066	Human Capital in % der Personalkosten	12,45%	12,54%	12,53%	12,59%
2067					

2068

2069 **VIII. Externer Branchenvergleich**

2070

2071 Für Zwecke des externen Vergleichs wurden über das DATEV-Programm Branchenzahlen herangezogen.

2072

2073 Diese waren aber wegen der Größenordnung des zu bewertenden Unternehmens nicht verwertbar.

2074

2075 Der Branchenverband stellte ungefähre Zahlen zur Verfügung.

2076

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
2080 Index	100	98,8	102,5
2081 Leistung Branche lt. Verband	8.000.000	7.900.000	8.200.000
2082 Wachstumsrate			1,24%
2083			
2084 Index	100	96,8	105,4
2085 Erlöse Bewertungsunternehmen	10.090.006	9.766.994	10.638.677
2086 Wachstumsrate			2,66%
2087			
2088 Abweichung des zu bew.Untern.	2.090.006	1.866.994	2.438.677
2089 im Vergleich zur Branche			
2090 Unterschiedsbetrag in %	26,13%	23,63%	29,74%

Mittel 3 Jahre	
8.033.333	100,0%
10.165.226	126,5%
2.131.893	26,5%

2091

2092

	Vergangenheit			Planjahre		
	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
2094 Gewinn der Branche in %	8,00%	7,00%	6,00%			
2096						
2097 Gewinn des Unternehmens	7,00%	3,30%	6,70%	5,30%	3,80%	3,90%
2098						
2099 Differenz	-1,00%	-3,70%	0,70%			

2100

2101

2102 **Vergleich:**

2103

2104 Gewinn	Branche	640.000	553.000	492.000
2105				
2106 Berichtsunternehm	Gewinn	709.415	274.774	590.843
2107				
2108 Abweichung des zu bew.Untern.		69.415	-278.226	98.843

2109

2110

2111

2112

2113

2114

2115

2116

2117

2118

2119

2120

2121 **nachrichtlich:**

2122 Die Progressions-Steuerbelastung ist bei einem Progressionssatz von

2123 einer Kirchensteuer von

2124 und dem Solidaritätszuschlag von

2125 Belastung effektiv unter Berücksichtigung der Abzugsfähigkeit der KiSt

2126 oder das

2127 des Spitzensatzes

2013			
30,00%	35,00%	42,00%	45,00%
9,00%	9,00%	9,00%	9,00%
5,50%	5,50%	5,50%	5,50%
33,45%	38,85%	46,34%	49,52%
1,115	1,110	1,103	- fache

2128

2129 **IX. Cash-Flow- und Liquiditätsanalyse**

2130

2131 **IX. 1. Ermittlung des Cashflow**

2132

2133

2134

2135

2136

2137

2138

2139

2140

2141

2142

2143

2144

2145

2146

2147

2148

2149

2150

2151

2152

2153

2154

2155

2156

2157

2158

2159

2160

2161

2162

2163

2164

2165

2166

2167

2168

2169

2170

2171

2172

2173

2174

2175

2176

2177

2178

2179

2180

2181

2182

2183

2184

2185

2186

	Vergangenheit			Planjahre		
	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Handelsbilanzergebnis	709.415	274.774	590.843	462.746	331.998	341.034
+ Zuführg Igfr. Rückstellungen	5.000	15.000	10.555	-5.277	2.639	-1.319
+ Abschreibungen	265.777	255.666	287.777	294.252	301.608	309.902
+ Abschreibungen Re-Investitionen				9.710	29.373	49.553
Cashflow I	980.192	545.440	889.175	761.431	665.618	699.170
+ Zinsanteil Leasingbeträge	19.000	19.000	12.833	12.833	11.617	9.517
+ Zinsaufwand	132.032	128.221	116.567	77.638	66.111	54.589
+ Zinsaufwand auf neue Darl.				8.254	24.142	38.819
- Zinserträge	-4.400	-4.576	-3.300	-4.092	-3.989	-3.794
erweiterter Cashflow II	1.126.824	688.085	1.015.275	856.064	763.499	798.301
in % der Gesamtleistung	11,2%	7,0%	9,5%	8,1%	7,3%	7,6%
Lebensunterunterhalt ohne RV	171.244	176.540	182.000	186.095	190.747	195.993
Rentenversicherung	11.796	12.161	12.537	12.656	12.656	12.656
Lebens- und Risikoversicherungen	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
ESt / KiSt / SolZ Splitting	303.409	92.260	234.491	176.848	118.011	122.077
Summe Entnahmen	510.449	304.961	453.028	399.599	345.414	354.726
RESTLIQUIDITÄT I	616.375	383.124	562.247	456.465	418.085	443.575
Investitionen in % der AfA	66%	444.444	321.000	265.000	194.206	199.061
AfA	10%	0	0	0	9.710	9.953
Folgejahre					19.420	39.326
Summe AfA				9.710	29.373	49.553
Zinsen	8,50%	0	0	0	8.254	8.460
Folgejahre					15.682	30.126
Summe Zinsen				8.254	24.142	38.819
zusätzlicher Aufwand	0	0	0	17.964	53.515	88.372
Steuerersparnis	33,45%	0	0	0	-6.009	-17.901
Liquiditätsverschlechterung	0	0	0	-2.245	6.241	9.259
RESTLIQUIDITÄT II vor Tilgung	171.931	62.124	297.247	260.014	225.265	248.299

Gottlob von Hafersack und Trense

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
2187						
2188						
2189						
2190						
2191	J. Zinsaufwand	-132.032	-128.221	-116.567	-85.892	-90.253
2192						
2193	J. Tilgungen Altbestand	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000
2194	-/. Tilgungen Re-Investitionen			-19.421	-38.357	-58.811
2195	Annuitäten	-198.032	-194.221	-182.567	-171.313	-218.219
2196						
2197	Darlehensaufnahme 66%	300.000	200.000	175.000	128.176	131.380
2198						
2199	RESTLIQUIDITÄT III	273.899	67.903	289.680	-39.475	-100.725
2200						
2201	Die Liquidität der Vergangenheit	273.899	67.903	289.680		
2202						
2203	Planungszeitraum				-39.475	-100.725
2204						
2205						

IX. 2. Ermittlung des Free Cashflow

Die indirekte Methode der Ermittlung des Cashflow dient der Ermittlung des Unternehmenswertes nach dem DCF-Verfahren(Discounted Cashflow) , hier nicht angewendet.

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
2212						
2213						
2214	Handelsbilanzergebnis	709.415	274.774	590.843	462.746	331.998
2215						
2216	+ Fremdkapitalzinsen	132.032	128.221	116.567	77.638	66.111
2217						
2218	+ Zinsanteile in Leasingraten	19.000	19.000	12.833	12.833	11.617
2219						
2220	+ Abschreibungen	265.777	255.666	287.777	294.252	301.608
2221						
2222	+/- z.B. Veränderung Rückstellungen	5.000	15.000	10.555	-5.277	2.639
2223						
2224	+/- Verändrg Working Capital	-33.737	314.824	-46.280	-85.283	-5.471
2225						
2226	Totaler Cashflow	1.097.487	1.007.485	972.295	756.909	708.502
2227	GewSt					
2228	- Taxshield FK-Zins€ 15,75%	-23.788	-23.187	-20.381	-14.249	-12.242
2229	Est/KiSt/SolZ					
2230	- Taxshield FK-Zins€ in %	0,0%	8,9%	30,3%	28,6%	25,6%
2231						
2232	- Taxshield FK-Zins€ absolut	0	-11.412	-35.320	-22.204	-16.924
2233						
2234	Free Cashflow	1.073.699	984.298	951.914	742.660	696.260
2235						
2236	persönliche Est/KiSt/SolZ	-303.409	-92.260	-234.491	-176.848	-118.011
2237						
2238	Free Cashflow n. ESt/KiSt/SolZ	770.290	892.038	717.423	565.812	578.249
2239						
2240	Gesamtkapitalverzinsung in %			15,40%	11,90%	
2241						
2242	kapitalisiert			4.658.591	4.754.723	
2243						
2244	verzinsliches Fremdkapital			-1.333.000	-1.132.693	
2245						
2246	Circa-Wert nach			3.325.591	3.622.030	
2247						

2248

2249 **X. Ermittlung der weiteren Kapitaldienstfähigkeit**

2250

2251 Die folgende Entwicklung zeigt den Rest der Liquidität , um nach Anwendung eines Zinses und einer

2252

2253 fiktiven Laufzeit des Kreditvolumen seine Kapitaldienstgrenze aufzuzeigen.

2254

2255 Diese Berechnungen ersetzen nicht eine möglicherweise notwendige Kapitaldienstfähigkeitsberechnung

2256

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
2257						
2258						
2259 RESTLIQUIDITÄT II vor Tilgung	171.931	62.124	297.247	260.014	225.265	248.299
2260 vergleiche dazu Zeile 2184						
2261						
2262 Existenzgründungskonditionen						
2263 Zinssatz KFW 15 Jahre/5,25%	5,25%	5,25%	5,25%	5,25%	5,25%	5,25%
2264						
2265 Laufzeit in Jahren	8	8	8	8	8	8
2266						
2267 Annuitätenfaktor nachschüssig	0,1563	0,1563	0,1563	0,1563	0,1563	0,1563
2268						
2269 individuelle Kapitaldienstgrenze	1.100.006	397.466	1.901.772	1.663.557	1.441.235	1.588.605
2270 <small>lt. 22. Kreditvolum</small>						
2271						
2272 Investitions-Darlehen Aufnahme	0	0	0	128.176	131.380	134.993
2273						
2274 Working Capital 1.1.	1.455.000	1.488.737	1.173.913	1.220.193	1.305.476	1.310.947
2275						
2276 Working Capital 31.12.	1.488.737	1.173.913	1.220.193	1.305.476	1.310.947	1.309.479
2277 Veränderung Working Capital	33.737	-314.824	46.280	85.283	5.471	-1.468
2278						
2279 Kontokorrentkredit fiktive Reserve	76.000	66.000	33.000	32.693	32.447	32.460
2280						
2281 weitere Kapitaldienstfähigkeit	990.269	646.290	1.822.492	1.417.405	1.271.937	1.422.620
2282						
2283 zur weiteren Kreditaufnahme						

2284

2285

2286

2287

2288

2289

2290

2291

2292

2293

2294

2295

2296

2297

2298

2299

2300

2301

2302

2303

2304

2305

2306

2307

2308

2309

2310 **XI. Grundlagen zur Unternehmensbewertung**

2311

2312 Bei der Unternehmensbewertung gibt es mehrere Problembereiche:

2313

2314 Hier wird nach dem IDW-Standard 1 der Ertragswert des Unternehmens insgesamt bewertet.

2315

2316 Dieser Wert spalten sich in den Substanzwert und den Goodwill.

2317

2318 Dabei gibt es folgende Schwierigkeitskomplexe:

2319

1. Vergangenheitsanalyse und Prognose der Zukunftszahlen

2320

2. Sonderproblem "kalkulatorischer Unternehmerlohn"

2321

3. Unternehmensfortführungsdauer bei einem Erwerber

2322

4. Zinssatz und Risikoannahmen

2323

2324

1. Vergangenheitsanalyse und Prognose der Zukunftszahlen

2329

2330 Kernproblem ist die Analyse der Vergangenheitszahlen und deren Prognose für die Zukunft als nachhaltige

2331

2332 bewertbare Erlöse.

2333

2334 Die Fortschreibung in die Zukunft stellte kein Problem dar. Die Zahlenreihen der Vergangenheit waren schlüssig

2335

2336 fortzuschreiben.

2337

2338

2339

2. Sonderproblem "kalkulatorischer Unternehmerlohn"

2340

2341 Im Rahmen dieser Berechnungen kommt dem sog. kalkulatorischen Unternehmerlohn wesentliche Bedeutung zu.

2342

2343 Der kalkul.Unternehmerlohn ist nach der BGH-Rechtsprechung (Urteil v. 6. 2. 2008) individuell zu ermitteln:

2344

2345 Er muss betriebswirtschaftlich insofern einen Vergleichslohn aus den Branchegegebenheiten abgeleitet werden.

2346

2347 (vgl. dazu u.a. Knief, P., Der kalkulatorische Unternehmerlohn für Einzelunternehmen und Personengesellschafter,

2348

2349 in DER BETRIEB 2010, S. 289 ff.

2350

2351 Angesetzt werden muss ein individueller Unternehmerlohn, der im Folgenden(vgl. unten) systematisch entwickelt

2352

2353 wird.

2354

2355 Die Werte, welche für die Diskussion der verdeckten Gewinnausschüttung angenommen werden, können

2356

2357 Anhaltspunkt sein.

2358

2359 In dem vorliegenden Fall ist bei einem Umsatz von 10.638.677

2360

2361 in der Branche Herstellung von Metallerzeugnissen

2362

2363 vgl. dazu auch Steuerberater- und Wirtschaftsprüferhandjahrbuch 2012, S. 860 ff.

2364

2365 OFD Karlsruhe vom 3.4.2009; LEXinform 5232591

2366

2367 ein Geschäftsführergehalt angeführt zwischen 224.000 und 260.000

2368

2369 Mittel 242.000

2370

2371 Kienbaum, Bezüge 2011, nach Umsatz Durchschnitt 164.000

2372

2373 nach Beschäftigten Durchschnitt 163.000

2372

2373 3. Unternehmensfortführungsdauer bei einem Erwerber

2374

2375 Bei der Unternehmensbewertung handelt es sich nach um eine investitionstheoretische Entscheidung,

2376

2377 zukünftige Gewinne für einen bestimmten Zukunftszeitraum zu bewerten. Bei Unternehmen geht man in der Regel

2378

2379 von einem ewigen Gewinn aus. Aber auch ein abgekürzter Zeitraum ist vorstellbar

2380

2381 in relativ absehbarer Zeit verflüchtigt und ersetzt wird durch den Erwerbgoodwill durch einen neuen originären.

2382

2383 Das Verfahren nach IdW S1 unterstellt eine unendliche Lebensdauer des Unternehmens.

2384

2385 Angesetzt werden 100 Jahren. vgl. unten Ze2.470

2386

2387

2388

2389

2390

2391 4. Zinssatz und Risikoannahmen

2392

2393 Der Kalkulationsbasiszins und seine Belastung mit Risikozuschlägen ist ein weiteres Problem der

2394

2395 Unternehmensbewertung.

2396

2397 Beim Zins geht man von dem sog. risikolosen Zins aus, das ist nach herrschender Auffassung der Zins für lang-

2398

2399 fristige festverzinsliche staatliche Obligationen; je nach Risiko erfolgen zu diesem Zins Zuschläge. Der Zins muss

2400

2401 erhöht werden wegen allgemeiner Risiken, Branchenrisiken und besonderen Betriebsrisiken wie auch durch die

2402

2403 personenbedingten Risiken.

2404

2405 Alle Risiken sind betriebsindividuell zu ermitteln.

2406

2407

2408

2409 5. Berücksichtigung der persönlichen Ertragssteuern

2410

2411 In der Regel wird lt. IDW S1 wie auch den §§ 199 ff. BewG die Einkommenssteuerbelastung pauschaliert mit

2412

2413 zu Zeit mit 35 % lt. Idw S1 und 30% bei §§ 199 ff. BewG

2414

2415 Alternativ muss dann entschieden werden, welcher Steuersatz der anzusetzende ist; im Zweifel der niedrigere.

2416

2417 In diesem Gutachten wird die Einkommenssteuer individuell lt. Tarifformel berechnet; da die Thesaurierung

2418

2419 der Zukunftsgewinne unsicher ist, wird eine Begünstigung gem. § 34a EStG für nicht entnommene Gewinne

2420

2421 in Höhe von rd. 28,625% nicht berechnet.

2422

2423 Da der ESt-Belastungssatz in diesem Gutachten b -31,80% liegt, wirkt die Nichtberücksichtigung

2424

2425 einer Thesaurierung ertragswertmindernd in Höhe -60,425% ; bei einem nicht entnommene Gewinn

2426

2427 von 42.253 sind das ca. -25.531 Erhöhung des zu kapitalisierenden Betrages

2428

2429 bei einem Faktor von 13,35 sind das ca. -340.839 Ertragswertauswirkung, in % des EW

2430

2431 in % des Ertragswerts von 2.627.601 -12,97%

2432

2433 Den zukünftigen Thesaurierungsmöglichkeiten und Zielen sind also je nach Größenordnung Beachtung zu schenken.

Gottlob von Hafersack und Trense

2434

2435 **6. Zusammenstellung der Prämissen in diesem Gutachten**

2436

2437 In diesem Gutachten wurde die Methode der Ertragswertkapitalisierung nach IdW S1 angewandt.

2438

2439 Der Übergewinn ist wie folgt definiert: Werte 31.12.2012

2440

2441 Gewinn unter Berücksichtigung der Forderungs- und Materialveränderung 462.746

2442

2443 Bereinigung durch atypische, betriebsfremde Aufwendungen 73.546

2444

2445 bereinigtes Ergebnis 536.292

2446

2447 abzüglich angemessener kalkulatorischer Unternehmerlohn... -148.996

2448

2449 abzüglich angem.kalkul. Zinsen auf die eingesetzten stille Reserv 537.852 -67.339

2450

2451 bei einem Zins von 12,52%

2452

2453 Überrendite auf die gesamte Substanz 6,64% 4.815.312 319.957

2454

2455

2456

2457

2458

2459 Wesentlich sind dabei folgende Faktoren:

2460

2461 Kalkulatorischer Basislohn **94.428**

2462

2463

2464 Nach Zuschlägen beträgt der klak. Unternehmerlohn letztendlich zum 31.12.2011 **148.996**

2465

2466 Vervielfältiger auf den Basislohn 1,58

2467

2468 **Rechenzins nach Steuern** vgl. oben vgl. unten Zeile 2574 **8,141%**

2469

2470 Alter des Erwerbers 44

2471

2472 Erwerbstätigkeit bis 75 31 Jahre bis 75

2473 Ansatz hier 100 100 ./ 1.Phase 3 97 **2. Phase**

2474

2475 Unter diesen Prämissen beträgt der Ertragswert (vgl. Zeile 2922) **2.627.601 €**

2476

2477 der Goodwill **626.973 €**

2478

2479 Substanzwert going concern ./ lat. Steuern 2.081.416 -80.788 **2.162.204 €**

2480

2481 Die latenten werden ermittelt in: XXVII. Barwert der latenten Ertragsteuern auf die stillen Reserven

2482

2483 Die angesetzte Fortbestehensdauer erscheint für die weiteren Berechnungen angemessen.

2484

2485 der **Rechenzins nach Steuern** vgl. oben hier angesetzt mit vgl. Zeile 2574 **8,141%**

2486

2487

2488

2489

2490

2491

2492

2493

2494

2495

2496 **XII. Zinssatzüberlegungen**

2497

2498 Der Zinssatz spielt im Rahmen der Unternehmensbewertung eine entscheidende Rolle.

2499

2500 Ausgegangen wird in der Regel von dem langfristigen Zins für festverzinsliche Obligationen, wobei der Basiszins

2501

2502 laufzeitäquivalent gewählt werden muss (vgl. WP-Handbuch 2008, Band II, S.104).

2503

2504 Bei der Laufzeit über 10 Jahre fehlen laufzeitspezifische Basiszinssätze, deshalb muss auf die Methodik der

2505

2506 Deutschen Bundesbank (Svenson-Methode) zurückgegriffen werden.

2507

2508 vgl. auch Homepage Steuerberaterverband Berlin-Brandenburg, Basiszinstabelle

2509

IdW

langfristiger Basis-Zir	100	Jahre:	ersatzweise 15 Jahre	Basiszins	2,750
-------------------------	-----	--------	-----------------------------	-----------	--------------

2511 (vgl. www.bundesbank.de/statistik/Statistik_Zeitreihen; Stand 31.12.2011

2512

2513 Es wird in der jüngeren Literatur zunehmend die Auffassung vertreten, daß der sehr niedrige Kapitalmarktzins

2514

2515 zu einer Erhöhung des verhältnismäßig zu niedrigen Basiszins führen muss.

2516

2517 Risikozuschlag wegen des niedrigerem Zinsniveau aufgrund der Finanzkrise	80%	2,200
---	------------	-------

2518 Inflationssatz zur Zeit ca. 2,25% 81,82%

2519 vgl. dazu Zeidler/Tschöpe/Bertram

2520 Risikoprämie in der Krise?

2521 Bewertungs-Praktiker, 2012, Heft 1, S. 3 f.	angepasster Basis-Zinssatz	4,950
--	----------------------------	-------

2522

2523 Vergleichszins:

2524

2525 Risikozuschläge

2526

2527 Allgemeiner Risikozuschlag für Unternehmen	100,0%	4,950	4,9500	
---	---------------	-------	--------	--

2528

2529 Zuschlag für Wettbewerbsrisiko am Ort	20,0%	4,950	0,9900	
--	--------------	-------	--------	--

2530

2531 Zuschlag für Branchenrisiko	33,0%	4,950	1,6335	7,574
----------------------------------	--------------	-------	--------	-------

2532

12,524

2533 Summe der Risikozuschläge		7,5735	
--------------------------------	--	--------	--

2534

2535 Zum Beta-Faktor: Das Beta zeigt an, wie sich Änderungen des Marktportfolios

2536

2537 von Wertpapieren auf die Rendite des zu bewertenden Unternehmens auswirken.

2538

2539 Diese Risikomessung ist für Einzelunternehmen mangels Kapitalmarkt nicht möglich.

2540

2541 Der Normalansatz ist 1,0

2542

Ein Beta-Faktor von = 1,0 bedeutet, dass das Unternehmen hinsichtlich des Marktes im Wert gleich ist.

2543

2544 Ein Beta-Faktor von > 1,0 bedeutet, dass das Unternehmen ein höheres Risiko als der Gesamtmarkt hat

2545

2546 Ein Beta-Faktor von < 1,0 bedeutet, dass das Unternehmen ein geringeres Risiko als der Gesamtmarkt trägt.

2547

2548 vorgeschlagener Ansatz für den Faktor aufgrund der Marktposi	1,0	7,5735	
---	------------	--------	--

2549

2550 Veränderung des Zinses		0,0000	0,000
-----------------------------	--	--------	-------

2551 Ertragswert	2.627.601	
------------------	-----------	--

2552

Bruttozins vor Steuern und Wachstumsabschlag	12,524
---	---------------

2554

2555

Gottlob von Hafersack und Trense

2556					
2557	Bruttozins vor Steuern und Wachstumsabschlag				12,524
2558					
2559	Berechnung des Steuersatzes				
2560					
2561	Einkommensteuerias:	31.12.2011	vgl. Zeile 2576	590.843	100,00%
2562					
2563	Einkommensteuer	verheiratet, o Kinder		229.091	
2564	in %			38,8%	
2565					
2566	Gewerbesteueranrechnung				
2567					
2568	Gewerbeertrag	756.371			
2569					
2570	GewStMeßbetrag	26.473	3,800	100.597	128.494
2571					
2572	Kirchensteuer	9,0%		11.564	
2573					
2574	Solidaritätszuschlag	5,50%		7.067	
2575					
2576	Summe Steuern	im Schnitt	24,90%	147.125	24,901% <u>0,000</u>
2577					
2578	Pauschalierter Ansatz lt. IdW S1	35,00%			
2579					
2580	Solidaritätszuschlag	0,00%	0,000%	35,000%	-4,383
2581					
2582	Rechenzins nach Steuern vgl. oben				8,141%
2583					
2584	Multiplikator	1. Phase	1/ 8,141%	12,28	
2585					
2586					
2587	Für die weiteren Berechnungen wird ein Wachstumsabschlag angesetzt von				2,250%
2588					
2589	für die 2. Phase über		97 Jahre		
2590					
2591	abzgl. Pausch. Steuer	im Schnitt		35,00%	-0,788% <u>1,462%</u>
2592					
2593	verminderter Zins für die 2. Phase				6,679%
2594					
2595	Multiplikator	2. Phase	1/ 6,679%	14,97	
2596					
2597					
2598					
2599					
2600					
2601					
2602					
2603					
2604					
2605					
2606					
2607					
2608					
2609					
2610					
2611					
2612					
2613					
2614					
2615					
2616					

Gottlob von Hafersack und Trense

2617	IST-ZAHLEN der Vergangenheit			Planungszeitraum		
2618 Verprobung	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
2619						
2620						
2621						
2622 Handelsbilanzergeb vgl. oben	709.415	274.774	590.843	462.746	331.998	341.034
2623						
2624 Summe Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
2625						
2626 Summe Zinserträge	0	0	0	0	0	0
2627						
2628 Zinssaldo	0	0	0	0	0	0
2629						
2630 korrigiertes Ergebnis	709.415	274.774	590.843	462.746	331.998	341.034
2631						
2632 notwendigster Betrag an Investitionen						
2633						
2634 individuell geplante Investitionen	444.444	321.000	265.000	194.206	199.061	204.535
2635						
2636 <input type="text" value="0 €"/>						
2637 bei einer mittleren Nutzungsdauer von						
2638 <input type="text" value="10"/> Jahren						
2639						
2640 zusätzlicher Aufwand Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
2641						
2642 Überschuss nach Investitionen	264.971	-46.226	325.843	462.746	331.998	341.034
2643						
2644						
2645						
2646 Hinzurechnungsbeträge	5.444	6.200	6.786	6.143	6.376	6.435
2647						
2648 Abzugsbeträge	2.000	2.000	2.400	7.133	7.178	7.237
2649						
2650 Saldo	3.444	4.200	4.386	-990	-802	-802
2651						
2652 Überschuss vor kalk. U-lohn	268.415	-42.026	330.229	461.756	331.196	340.232
2653						
2654 endgültige ESt/KiSt/SolZ	0	-24.383	-178.784	-132.293	-84.834	-88.115
2655						
2656	268.415	-66.409	151.445	329.463	246.362	252.117
2657						
2658 Ansatz des kalk. Untern.-Lohnes	146.016	148.996	154.211	157.295	158.868	160.457
2659						
2660 Pausch. Ertr.St <input type="text" value="35,00%"/>	-51.106	-52.149	-53.974	-55.053	-55.604	-56.160
2661						
2662 Untern. LOHN nach typ. EST	94.910	96.847	100.237	102.242	103.264	104.297
2663						
2664 zu kapitalisieren	173.505	-163.256	51.208	227.221	143.098	147.820
2665						
2666 Eigenkapital	1.614.451	1.583.673	1.630.564	1.944.934	2.026.383	2.096.607
2667						
2668 Überrendite	10,7%	-10,3%	3,1%	11,7%	7,1%	7,1%
2669						
2670						
2671 zu kapitalisieren			51.208	227.221		
2672						
2673 Zinssatz			8,141%	8,141%		
2674						
2675 Vervielfältiger unendlich			12,284	12,284		
2676						
2677 Ertragswert bei unendlicher Kapitalisierung			629.039	2.791.183		
2678						
2679 Ertragswert nach IdW S 1				2.627.601		
2680						
2681 Differenz					163.582	
2682						

2683

2684 **XIII. Die Ermittlung des kalkulatorischen Unternehmerlohnes**

2685

2686 Die Bestimmung des kalkulatorische Unternehmerlohnes ist ein Kernproblem der Bewertung des Einzelunternehmer
2687

2688 Das gilt auch für das am 1.1.2009 in Kraft getretene Erbschaft-und Schenkungsteuergesetz.

2689

2690 Die Definition des Unternehmerlohnes ergibt sich den Grundsätzen zur Preisermittlung öffentlicher Aufträge und
2691

2692 lautet gem. Nr. 23(3) :

2693

2694 **"Der kalkulatorische Unternehmerlohn ist unabhängig von den tatsächlichen Einnahmen**

2695

2696 **des Unternehmens in der Höhe des durchschnittlichen Gehalts eines Angestellten mit**

2697

2698 **gleichwertiger Tätigkeit in einem Unternehmens gleichen Standorts, gleichen Geschäftszweigs**

2699

2700 **und gleicher Bedeutung oder mit Hilfe eines anderen objektiven Leistungsmaßstabes zu bemessen.**

2701

2702 **Die Größe des Betriebs, der Umsatz und die Zahl der Arbeitnehmer sind zu berücksichtigen."**

2703

2704 Die neuere Rechtsprechung spiegelt sich wesentlich wider im BGH-Urteil vom 8.2.2008.

2705

2706 Sie verlangt einen **individuellen** Unternehmerlohn

2707

2708 Eine Anlehnung an einen fremden GF im eigenen Unternehmen drückt nicht immer die höheren Risiken

2709

2710 des Unternehmertums aus.

2711

2712 Fremdgegeschäftsführer	Dipl.Ing. Emil Ferdinand C	lt. G.u.V.	150.000 €
-----------------------------	----------------------------	------------	-----------

2713

2714

2715

2716 Der Unternehmerlohn sollte aus dem Tarifvertrag altersentsprechend entwickelt werden:

2717

2718 Grundvergütung Gruppe VI	12 Monate	5.246 €	62.952 €	62.952 €
-------------------------------	-----------	---------	----------	----------

2719

2720 Zuschlag wegen Betriebszugehörigkeit lt. Tarifvertrag und bes. Ermittlung	50,00%	31.476 €
---	--------	----------

2721

2722 Vergütung	Lt. Tarifvertrag	94.428 €
----------------	------------------	----------

2723

2724 Gesamtvergütung Vergleichsperson	Lt. Tarifvertrag	94.428 €
--	------------------	----------

2725

2726

2727

2728

2729

2730 **Die Betriebswirtschaftlehre verlangt die Ermittlung sog. Opportunitätskosten**

2731

2732 Opportunitätskosten sind die Alternativkosten, die ein Selbständiger dann tragen muss, wenn er z.B. die bisherige

2733

2734 Unselbständigkeit als Angestellter aufgibt; er verzichtet also als Unternehmer auf alle Vergünstigungen eines

2735

2736 Arbeitnehmers, z.B. die Arbeitgeberanteile und alles das, was er als Angestellter erlangen könnte.

2737

2738 Für einen Unternehmer sind also die Opportunitätskosten das höchste Gehalt, was er kriegen könnte, wenn er

2739

2740 selbst Angestellter wäre.

2741

2742 **Sie werden im Folgenden berechnet:**

Gottlob von Hafersack und Trense

2743					
2744	Gesamtvergütung Vergleichsperson				94.428
2745					
2746	Normalarbeitszeit		40		
2747	Normale Überstunden in der Gesamtvergütung		6	15%	
2748	Zulage aufgrund Mehrarbeit (46 Stunden / Basis 40 Stunden)		46	100%	
2749	Zusatzstunden als eigenverantwortlicher Selbständiger		8	17,39%	
2750	Chefstunden		54	17,39%	16.421
2751					
2752	Vergleichsgehalt mit Mehrarbeitsvergütung				110.849
2753					
2754	Beitragsbemessungsgrenze	31.12.2011	57.600 €		
2755	Rentenversicherung		19,90%		
2756	Arbeitslosenversicherung		3,00%		
2757	Gesamtsozialversicherung RV/AV		22,90%		
2758	Ansatz zu 1/2 Arbeitgeberanteil		11,45%		
2759				11,45%	6.595
2760					
2761	Beitragsbemessungsgrenze	31.12.2011	44.500 €		
2762	Pflegeversicherung		1,95%		
2763	Krankenversicherung (Durchschnittssatz)		15,50%		
2764	Gesamt		17,45%		
2765	Ansatz zu 1/2 Arbeitgeberanteil		8,73%		
2766				8,73%	3.885
2767					
2768	kalk. Unternehmerlohn nach Sozialabgaben des Arbeitgebers				121.329
2769					
2770	Gemeinkostenzuschlag für freiw. Soz.-Leistungen etc.		4,00%	94.428	3.777
2771					
2772	kalk. Unternehmerlohn bis dahin				125.106
2773					
2774	zusätzliche angemessene Altersversorgung lt. BGH-Urteil vom 9.2.2011		20,000%	94.428	18.886
2775					
2776	kalk. Unternehmerlohn nach Altersversorgung		0,00%		143.992
2777					
2778					
2779	Sonstige Altersrisiken	0,00%	4,00%	125.106	5.004
2780					
2781		0,00%			
2782	frei		0,00%	125.106	0
2783					
2784	kalkulatorischer Unternehmerlohn Gesamt				148.996
2785					
2786	Faktor				1,58
2787					
2788	Ansatz bei den folgenden Berechnungen				148.996
2789					
2790	Zuschlag wegen nicht übertragbarer besonderer Spezialkenntnisse		0%		0
2791					
2792	Abschlag wg. unterdurchschnittlicher Anforderungen durch die Struktur des Unternehm		0%		0
2793					
2794	individueller Zuschlag wegen		0%		0
2795					
2796	individueller Abschlag wegen		0%		0
2797					0
2798					
2799	Ansatz des kalk. Untern.-Lohnes				148.996
2800					
2801					

Gottlob von Hafersack und Trense

2802
2803
2804
2805
2806
2807
2808
2809
2810
2811
2812
2813
2814
2815
2816
2817
2818
2819
2820
2821
2822
2823
2824
2825
2826
2827
2828
2829
2830
2831
2832
2833
2834
2835
2836
2837
2838
2839
2840
2841
2842
2843
2844
2845
2846
2847
2848
2849
2850
2851
2852
2853
2854
2855
2856
2857
2858
2859
2860
2861

Fortschreibung vor	31.12.2011 auf	31.12.2012	um	3,5%	154.211
Fortschreibung von		31.12.2013	um	2,0%	157.295
Fortschreibung von		31.12.2014	um	1,0%	158.868
Fortschreibung von		31.12.2015	um	1,0%	160.457
Fortschreibung von		30.12.2016	um	1,0%	162.062

Ansatz des kalk. Untern.-Lohnes 31.12.2011 148.996

Rückschreibung		31.12.2010	um	-2,0%	146.016
Rückschreibung		31.12.2009	um	-2,0%	143.096

Ansatz des kalk. Untern.-lohnes 31.12.2011 148.996

Vergütung Lt. Tarifvertrag 94.428 €

Vervielfältiger Kontrollgröße 1,58

Für Zwecke der Ermittlung einer verdeckten Gewinnausschüttung wird von der Finanzverwaltung in dieser Betriebsgröße ein Wert von ca. vgl. oben **242.000** angenommen.

Vervielfältiger bei Vergütung 94.428 € **2,56**
Abweichung zum ermittelten Wert beträgt **93.004**
in % **62,4%**

In Anbetracht der Abweichung über 20% , hier 62,4% wird eine Anpassung der Vergütung von 94.428 € um 190% damit auf **179.413**

vorgeschlagen .
Möglicher Veränderungsbetrag 30.417

Gottlob von Hafersack und Trense

2862

2863 XIV. Bewertung des Unternehmens

2864

2865 Hier wird der Wert des Unternehmens insgesamt nach IdW S1 ermittelt.

2866

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Überschuss vor kalk. U-lohn	268.415	-42.026	330.229	461.756	331.196	340.232
endgültige ESt/KiSt/SolZ	0	-24.383	-178.784	-132.293	-84.834	-88.115
Ergebnis nach persönlichen Steuern	268.415	-66.409	151.445	329.463	246.362	252.117
kalkulatorischer Unternehmerlohn	-143.096	-146.016	-148.996	-154.211	-157.295	-158.868
pauschalierte Ertrags 35,00%	50.084	51.106	52.149	53.974	55.053	55.604
kalk. Unternehmerlohn nach St	-93.012	-94.910	-96.847	-100.237	-102.242	-103.264
ind. Progressionssatz ESt/KiSt/SolZ	49,52%	49,52%	49,52%	49,52%	49,52%	49,52%
kalk. Unternehmerlohn nach St	70.861	72.307	73.783	76.365	77.892	78.671
kalk. Unternehmerlohn nach St	-72.235	-73.709	-75.213	-77.846	-79.403	-80.197
Gewinn nach kalk. Steuerberaterlohn	196.180	-140.118	76.232	251.617	166.959	171.920
pauschalierte ErtragsAlternative	175.403	-161.319	54.598	229.226	144.120	148.853
Differenz	-20.777	-21.201	-21.634	-22.391	-22.839	-23.067
zu kapitalisieren	196.180	-140.118	76.232	251.617	166.959	171.920
Ertragswertermittlung nach IdW Standard S1			105.001	Ertragsteuer	Schnitt	196.832
			31,80%	St-Satz nach	Faktor	13,35
				GewSt-Anr.	zu	2.627.601
Dabei wird die erste Phase mit	3	Jahren berechnet.				
Periode				Zinssatz	Barwertfaktor	Barwert
Periode 1	1	31.12.2012	251.617	8,1410%	0,9247	232.670
Periode 2	2	31.12.2013	166.959	8,1410%	0,8551	142.767
Periode 3	3	31.12.2014	171.920	8,1410%	0,7907	135.937
Periode 4	4					0
Periode 5	5					0
Periode 6	6					0
						511.374
Phase 2: Jahre	97					19%
ab der nächsten Periode		31.12.2015				
Rentenbarwertfaktor	97	01.01.2113	171.920	6,6790%	14,9440	
Rentenbarwert	2.569.172 €					
Kapitalbarwert per	01.01.2012	Zins	6,6790%	3	0,8237	2.116.227
						81%
Gesamtlaufzeit	100					
						2.627.601
						100%
						in % der Lstg
ANSATZ FÜR DEN GESAMT-ERTRAGSWERT vor Abschlägen					2.627.601	2.627.601
						24,7%
TAB (Tax Amortisation Benefit) in Höhe von					1.058.232	
						in % der Lstg
mit Berücksichtigung des TAB vor Abschlägen					3.685.833	2.627.601
						34,6%

Gottlob von Hafersack und Trense

2927						
2928	mit Berücksichtigung des TAB	vor Abschlägen	3.685.833	2.627.601		
2929						
2930						
2931	Abschlagsberechnungen					
2932						
2933	besondere Abschläge wegen	0,0%		0		
2934						
2935	besondere Abschläge wegen	0,0%		0		
2936					in % der Lstg	
2937	Ertragswert aufgrund dieses Gutachtens	nach Abschlägen		2.627.601	24,7%	
2938						
2939	Substanz	vgl. Zeile 1.400	2.081.416			
2940						
2941	Barwert der Steuern der stillen Reserven auf alle Wirtschaftsgüt	<u>-80.788</u>		2.000.628		
2942					in % der Lstg	
2943	Goodwillansatz	zum 01.01.2012		626.973	5,9%	
2944	Das Ergebnis wird wie folgt verprobt und zusammengefasst.					
2945	Leistung		31.12.2011	10.638.677	100,0%	
2946						
2947	Ansatz des kalk. Untern.-Lohnes		31.12.2011	-148.996	-1,4%	
2948						
2949	Handelsbilanzergebnis		31.12.2011	590.843	5,6%	
2950						
2951	Ertragswert aufgrund dieses Gutachtens		31.12.2011	2.627.601	24,7%	
2952						
2953	Goodwillwert		31.12.2011	626.973	5,9%	
2954						
2955	Substanz	nach Abzug der latenten Steuern	2.081.416	-80.788	2.000.628	18,8%
2956						
2957						
2958						
2959						
2960						
2961						
2962						
2963						
2964						
2965						
2966						
2967						
2968						
2969						
2970						
2971						
2972						
2973						
2974						
2975						
2976						
2977						
2978						
2979						
2980						
2981						
2982						
2983						
2984						
2985						
2986						

Gottlob von Hafersack und Trense

2987

2988 **XV. Vereinfachtes Ertragswertverfahren gem. §§ 199 ff. Bewertungsgesetz**

2989

2990 Für Schenkungs- und Erbschaftsteuerzwecke schreibt das Bewertungsgesetz ein sog. "vereinfachtes Ertragswert-
2991 verfahren" vor. Liegt dieser Wert unter dem Substanzwert, so muss gem. § 11 Abs. 2 BewG der Substanzwert
2992 als Mindestwert angesetzt werden.

2993

2994 Diesem starren Verfahren berücksichtigt nur Vergangenheitswert und kann zu Fehlbewertungen führen.

2995

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
3000 Handelsbilanzergebnis	709.415	274.774	590.843
3001			
3002 in dem Bewertungsverfahren angesetzter Unternehmerlohn	143.096	146.016	148.996
3003			
3004 andere Zu- und Abrechnungen	3.444	4.200	4.386
3005 Bereinigtes Ergebnis	855.955	424.990	744.225
3006			
3007 pauschalierte Ertragsteuer 30%	-256.787	-127.497	-223.268
3008			
3009 bereinigtes Betriebsergebnis nach pauschalisierter Ertragsteuer	599.168	297.493	520.957
3010			
3011 nachhaltiger erzielbarer Jahresbetrag = Durchschnittsbetrag			472.539

3012

3013 Basiszinssatz gem. § 203 Abs. 2 BewG **1. Jan. 12** **2,440%**

3014

3015 Zuschlag gem. § 203 Abs. 1 Bew n.F ab 1.1.2009 4,500%

3016

3017 Kapitalisierungszins **1. Jan. 12** **6,940%**

3018

3019 Kapitalisierungsfaktor

1 / 0,0694

14,4092

3020

3021 **Gesamtwert gem. §§ 199 ff. BewG vor Zuschlägen gem. § 200 BewG** **6.808.909**

3022

3023 + nicht betriebsnotwendiges Vermögen gem. § 200 Abs. 2 BewG	124.000	
3024		
3025 - Schulden nicht betriebsnotwendiges Vermögen	0	124.000
3026		
3027 + Junges Vermögen gem. § 200 Abs. 4 Abs. Bew Vgl. Zeile 1.127	586.000	
3028		
3029 - Schulden Junges Vermögen	-400.000	186.000

3030

3031

3032 **Gesamtwert gem. §§ 199 ff. BewG nach Zuschlägen gem. § 200 BewG** **7.118.909** **70,0%**

3033

3034 **Substanz** vgl. oben Zeile 2040 auch Mindestwert **2.081.416** **20,5%**

3035

3036 **Goodwillwert gem. §§ 199 ff. BewG / in % des Gesamtwertes** **Ansatz** **5.037.493** **49,6%**

3037

3038 **Leistung der letzten 3 Jahre**

10.090.006	9.766.994	10.638.677
-------------------	------------------	-------------------

Schnitt(3J) **10.165.226** **100,0%**

3039

3040

3041 Die Differenz zwischen der Vergangenheitsbetrachtung des steuerlichen Verfahrens mit **7.118.909** **100,0%**

3042

3043 und der zukunftsorientierten Ertragsbewertung mit **2.627.601** **beträgt** **-2.627.601** **36,9%**

3044

3044 **Das sind** **4.491.308** **63,1%**

3045

3046

Die Abweichung ist mit über 15% sehr erheblich.

Gottlob von Hafersack und Trense

3047

3048 **XVI. Vergleich der Werte**

3049

3050 Der Gesetzgeber formuliert in §§ 199 ff. eine sog. "Bewertungshierarchie"; sogenannte "Mutiples" werden im Rahme
3051 des § 11 BewG nicht anerkannt.

3052

3053 **Goodwillwert gem. §§ 199 ff. BewG / in % des Gesamtwerte: Übertrag 5.037.493**

3054

3055 Goodwillwert gem. §§ 199 ff. BewG / in % des Gesin % der Erlöse **659,6%**

3056

3058 Wert des Goodwill lt. Branchenausku	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	Mittel	WERTE
3059 Cashflowvervieltiger 4	761.431	665.618	699.170	708.740	2.834.960
3060 EBITDA-Vervielfältiger 3	923.361	763.597	769.321	818.760	2.456.280
3062 Mittel	842.396	714.608	734.246	763.750	2.645.620

3063

3064 **Wert lt. Branchenauskuft bei einer Leistung von 10.539.694 demnach 2.645.620** 25,1%

3065

3066 **Überbewertg gem. §§ 199 ff. BewG im Vergl.zu 626.973 2.391.873**

3067

3068 **Überbewertg gem. §§ 199 ff. BewG im Vergl.zu 761.431 2.391.873**

3069

3070

3071

3072

3073

3074 **Goodwillwert aufgrund dieses Gutachtens 626.973**

3075

3076 **Leistung des letzten Jahres vor dem Bewertungsstichtag 31.12.11 vgl. oben 10.638.677 82,1%**

3077

3078 zuzüglich Substanzwert 2.000.628

3079

3080 **Ertragswert aufgrund dieses Gutachtens absolut 2.627.601**

3081

3082

3083

3084 **Gesamtleistung 31.12.2011 10.638.677 10.638.677 100%**

3085

3086 Zusammenstellung der Ergebnisse:	Gesamtwert	Substanz	Goodwill
3087 vorliegendes individuelles Gutachten	2.627.601	2.000.628	626.973 6%
3089 vereinfachtes Ertragswertverfahren	7.118.909	2.062.628	5.056.281
3091 davon nicht betriebsnotw. Vermögen	124.000	-124.000	
3093 davon junges Vermögen	186.000	186.000	
3095 Gesamtwert gem. §§ 199 ff. BewG	6.808.909	2.000.628	4.808.281 45%

3096

3097 **Branchenwert 2.645.620 2.000.628 644.992** 6%

3098

3099 Abweichung zu diesem Gutachten 18.019 0 18.019 3%

3100

3101 Abweichungen zu §§ 199 ff. BewG -4.163.289 0 -4.163.289

3102

3103

3104

3105 Die Abweichung ist mit über 15% sehr erheblich.

3106

Gottlob von Hafersack und Trense

3107

3108 XVII. Investitions- und Finanzierungsvolumen eines möglichen Erwerbers

3109

3110 Eine mögliche Veräußerung ist nur dann sinnvoll, wenn ein Erwerber zum einen den Kaufpreis finanzieren kann

3111

3112 und zum anderen in Zukunft von dem Unternehmen leben kann. Die Plausibilitätsberechnung muss in jedem Fall

3113

3114 durchgeprüft werden, wenn die Veräußerung "seriös" sein soll.

3115

3116

3117 **Kaufpreis Substanz** 2.000.628 € **2.000.628**

3118

3119 **Kaufpreis Goodwill** **626.973**

3120

3121 **Barwert der Steuervorteile des Erwerbers**

3122

3123 **Summe Kaufpreis** **2.627.601**

3124

3125 Abschreibungen **5** -525.520 -525.520 -525.520 -525.520 -525.520

3126

3127 Sonderbeträge **1**

3128

3129 Abschreibungen AfA-Satz **7** 0 0 0 0 0

3130

3131 Übernahme Sachanlage **1.736.644 €**

3132

3133 Übernahme stille Reserven 450.852 €

3134

3135 **Übernahmen Sachanlagen** **450.852 €**

3136

3137 Abschreibungen Annahme hier : **0**

3138

3139

3140 Sonder aufwendunge 0 0 0 0 0

3141

3142 **Zusätzlicher Verlust des Erwerbers aus AfA** **-525.520** **-525.520** **-525.520** **-525.520** **-525.520**

3143

3144 **steuerl. Ersparnis = Liquider Zuflu** 33,5% 176.049 176.049 176.049 176.049 176.049

3145

3146 **ermittelter Goodwill** **6,2%** **626.973**

3147

3148 Tax Amortisation Ber **0,0%** **0**

3149

3149 **Übernahmen Sachanlagen** **6,2%** **626.973**

3150

3151 **Kaufpreissumme** **2.000.628** **2.627.601**

3152

3153 **Zuschlag wegen Käufermarkt** **18,9%**

3154

3155 **angebliche Marktfor** **25,1%** **25,10%**

3156

3157 **gemittelter Umsatz** **10.165.226** **2.551.472**

3158

3159 **bereits berechnet** **-2.627.601** **-76.129** **-2,90%**

3160

3161

3162

3163 **mögliches Finanzierungsvolumen eines Erwerbers** **2.645.620**

3164

3165 **möglicherweise überhöht um** **-76.129**

<<< Dieser Differenzbetrag muss je nach Höhe im weiteren diskutiert werden

Gottlob von Hafersack und Trense

3166

3167 **XVIII. Einkommensberechnung eines fiktiven Erwerbers**

3168

3169 Diese Berechnung ist notwendig, um zu zeigen, dass ein potentieller Erwerber nach Abschreibungen,

3170

3171 Re-Investitionw und deren Finanzierung

3172

3173 den Kaufpreis nicht nur finanzieren kann, sondern auch davon leben kann.

3174

	31.12.2012
Handelsbilanzergebnis vorraussichtlich	462.746

3176

Zusätzlicher Verlust des Erwerbers aus AfA	aus Abschreibungen	vgl. Zeile 3142	0
--	--------------------	-----------------	---

3178

Zusätzliche Zinsen	2.645.620	5,25%	-138.895
---------------------------	------------------	--------------	----------

3180

Überschuss nach Übernahme	323.851
----------------------------------	----------------

3182

zusätzl. Sonderausg. Berufsunfkt. 4.032 € Lebensvers. 12.604 €	abzuziehen	16.636
--	------------	--------

3184

Überschuss nach zusätzlichen Sonderausgaben	31.12.2012	307.215
--	-------------------	----------------

3186

Abschreibungen Afa auf den Erwerb	525.520	301.608	827.128
-----------------------------------	---------	---------	---------

3188

Cash Flow	100,00%	1.134.343
------------------	----------------	------------------

3190

Einkommensteuer Splitting	323.851 €	davon abzugsfähig	zu versteuern	112.995
		So-Ausg.	3.000 €	320.851
			35,2%	

3192

Gewerbesteuetanrechnung	112.995	
-------------------------	----------------	--

3194

Messbetrag 11.335 Faktor 3,8	-43.073	
------------------------------	---------	--

3195

Einkommensteuer nach GewSt-Anrechnung	69.922	
---------------------------------------	--------	--

3197

Solidaritätszuschlag 5,50%	3.846	
----------------------------	-------	--

3200

Kirchensteuer 9,0%	6.293	
--	-------	--

3202

Summe durchschnittliche Steuerbelastung	7,06%	80.061
--	--------------	---------------

3203

liquides Nettoeinkommen nach Steuern		1.054.282
---	--	------------------

3205

Lebensunterhalt des Erwerbers 1.054.282 Brutto	vgl. oben	Entnahme	33,00%	-374.333
--	-----------	----------	---------------	-----------------

3207

Einkommen vor Tilgung		679.949
------------------------------	--	----------------

3209

Ansparen für nach 31.12.2016	13,00%	für	5 Jahre	441.965 €
				-88.393

3211

Einkommen vor Tilgung		591.556
-----------------------	--	---------

3213

Tilgungsraten auf gesamtes Volumen	2.645.620	8	Jahre	330.703
------------------------------------	------------------	----------	-------	---------

3215

RESERVE I	260.853	
------------------	----------------	--

3217

in % des Überschuss nach zusätzlichen Sonderausgaben	von 307.215 €	84,9%
--	---------------	-------

3218

Bei Wegfall der Abschreibungen auf den Erwerb v 525.520	entsteht nach Ablauf des Abschreibungs-	
---	---	--

3220

zeitraumes von 5 Jahren	eine zusätzliche Steuerlast von ca.	49,52%	-260.238
-------------------------	-------------------------------------	--------	-----------------

3222

3223

3224

3225

3226

3227

Gottlob von Hafersack und Trense

3228

3229 **XIX. Besondere Kennzahlen**

3230

3231 Im Folgenden werden zur besseren Beurteilung und zur Intensivierung der Strategiekontrolle eine Reihe neuer Kenn-
3232 gebildet.

3233 Diese sollen unternehmensspezifischen Engpässe und die Mehrdimensionalität der komplexen Organisationsstrukturu-
3234 des Unternehmens zeigen.

3235 Zudem dienen sie alle auch der Plausibilitätskontrolle.

3236

3237 **A. Kennzahlen, die den zeitlichen Verlauf beschreiben**

3238

3239

3240

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Gesamtleistung	10.090.006	9.766.994	10.638.677	10.539.694	10.460.402	10.464.591
LEISTUNGSERGEBNIS	835.491	444.846	822.624	629.109	461.989	459.419
in % der Gesamtleistung	8,3%	4,6%	7,7%	6,0%	4,4%	4,4%
Anz. Mitarbeiter mit Chef	66,00	66,00	66,00	66,00	67,00	67,00
Anz. Mitarbeiter ohne 1,1	64,90	64,90	64,90	64,90	65,90	65,90
Working Capital						
Forderungen aus L.u.L.	1.195.792	972.480	902.292	895.317	891.674	891.455
Roh-, Hilfs- und Betr.-stoffe	268.500	252.111	280.900	282.367	281.218	281.149
Halbfertige Arbeiten 1.168.500	550.000	560.000	605.000	644.975	642.350	642.192
fertige, nicht abgerechnete Leistungen	350.000	360.000	400.000	396.908	395.293	395.196
geleistete Anzahlungen für L.u.L.	30.000	40.000	45.000	42.500	43.750	43.125
Verbindlichkeiten aus Lieferung u.L.	-325.555	-345.678	-380.999	-308.091	-303.088	-299.263
geleistete Anzahlungen für L.u.L.	-580.000	-665.000	-632.000	-648.500	-640.250	-644.375
Working Capital 1.455.000	1.488.737	1.173.913	1.220.193	1.305.476	1.310.947	1.309.479
Veränderung W.C. absolut	33.737	-314.824	46.280	85.283	5.471	-1.468
Working Capital je Mitarbeiter	22.557	17.787	18.488	19.780	19.566	19.544
Working Capital in % der Ges.Lst	14,8%	12,0%	11,5%	12,4%	12,5%	12,5%
Working Capital in % der Personalkosten	41,2%	31,6%	31,8%	33,2%	32,4%	32,1%
Umschlag Working Capital in Monaten	1,8	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5
Working Capital in % der Wertschöpfung	33,4%	28,2%	26,2%	28,6%	29,0%	28,9%
Personalkosten	3.613.814	3.715.722	3.831.840	3.932.483	4.050.613	4.074.346
geleistete Stunden gesamt	133.056	133.584	132.528	133.584	135.072	136.144
produktive Stunden gesamt	94.444	93.777	93.988	94.070	93.945	94.001
unproduktive Stunden gesamt	38.612	39.807	38.540	39.514	41.127	42.143

3242

3245

3246

3249

3250

3288

3289 **XX. Internes Benchmarking**

3290

3291 Ein Benchmarking kann nur mit einer Reihe von Vergleichsdaten durchgeführt werden.

3292

3293 Die folgenden wertorientierten neu gebildeten Kennzahlenrelationen sind ein neuer Ansatz.

3294

3295

3296

3297

3298

3299

3300

Besondere stichtagsbezogene Kennzahlen	31.12.2011		Gewichte	P-WERT
Wert aufgrund dieses Gutachtens	2.627.601	56%	1	56
Wertschöpfung	4.655.078			
Goodwillwert aufgrund dieses Gutachtens	626.973	13%	2	26
Wertschöpfung	4.655.078			
Goodwillwert aufgrund dieses Gutachtens	626.973	6%	3	18
Gesamtleistung	10.638.677			
Wert aufgrund dieses Gutachtens	2.627.601	25%	4	100
Gesamtleistung	10.638.677			
individuelle Kapitaldienstgrenze	1.901.772	72%	5	360
Wert aufgrund dieses Gutachtens	2.627.601			
			15	560

3323

P-WERT nach Knief	31.12.2011	37
--------------------------	-------------------	-----------

3324

P-WERT nach Knief	31.12.2010	39
--------------------------	-------------------	-----------

3325

Verschlechterung gegenüber Vorjahr	-2
---	-----------

3326

3327 Wenn bei der nächsten Bewertung die Gewichte nicht verändert werden, zeigt der neue P-WERT die

3328

3329 Verbesserung oder Verschlechterung des P-Wertes gegenüber der letzten Bewertung.

3330

3331 Dieser **P-Wert** drückt die Umsatzleistung, die Wertschöpfung, den Goodwillwert und die Finanzkraft aus.

3332

3333 Er ist nur ein individueller unternehmenseigener Standard, er eignet sich nur zum Benchmarking innerhalb einer

3334

3335 Erfahrungsgruppe, insbesondere aber zum **internen Benchmarking**.

3336

3337

3338

3339

3340

3341

3342

3343

3344

3345

3346

3347

3348

3349

3350

Gottlob von Hafersack und Trense

3351

3352 **XXI. Bewertung in Anlehnung an die International Valuation Standards (IVS)**

3353 © Copyright Prof. Dr. Peter Knief

3354

3355 Barthel hat in seinem Beitrag " Unternehmenswert: Gewichtung infolge Methodenpluralismus"

3356

3357 in DER BETRIEB 2011, S. 719 ff.

3358

3359 den folgenden Ansatz theoretisch beschrieben; hier wird er konkret berechnet. Der rechnerische Ansatz

3360

3361 dürfte auch den Anforderungen aus § 287 ZPO genügen.

gesch. Unternehmenswert IVS	2.757.441
------------------------------------	------------------

3362

<u>Einzelunternehmen</u>						
Prämissen	Bewertung zum	01.01.2012				
Umsatzleistung	Mittel der letzten 2 Jahre	10.202.836				
				Gewichte	gew. Werte	
1. Schritt: Substanzwertermittlung		going concern		2.081.416	15%	312.212
2. Schritt : Branchenwerte						
Umsatzleistung	31.12.2011	vgl. o. 10.202.836				
Branchenwert	2.645.620					
Ab-/Zuschlag	0%	0				
Gesamtwert	gewichtet	2.645.620	2.645.620	15%	396.843	
3. Schritt: Ertragswertverfahren nach IdW S1		2.627.601			65%	1.707.941
ZWISCHENSUMME		Gewichte		95%		
4. Vereinfachtes Ertragswertverfahren		6.808.909			5%	340.445
				100%		
gewichteter Gesamtwert				2.757.441		
3. Schritt: Ertragswertverfahren nach IdW S		2.627.601	Differenz zu 2.757.441	129.840	4,9%	
individueller Multiplikator		2.627.601	Differenz zu 2.645.620	111.821	4,3%	

3398

3399

3400

3401

3402

3403

3404

3405

3406

3407

3408

3409

3410

Gottlob von Hafersack und Trense

3411

3412 **XXII. Ergebnisse und Rat**

3413

3414 Ich halte einen Kaufpreis von insgesamt **2.627.601** für angemessen.

3415

3416	Leistung des letzten Jahres vor dem Bewertungsstichtag 31.12.2011		10.638.677	100,0%
3417				
3418	Gesamtwert aufgrund dieses Gutachtens	24,7%	2.627.601	24,7%
3419	abzüglich Substanzwert		2.000.628	18,8%
3420				
3421	Goodwill in % der Leistung	5,9%	626.973	5,9%
3422				
3423	Barwert der Steuervorteile des Erwerbers	vgl. Zeile 3623	1.058.232	9,9%
3424				
3425	Goodwill einschließlich Tax Amortisation Benefit		1.685.205	0
3426	%-Satz zur Leistung des letzten Jahres 31.12.2011	10.638.677	0,0%	0,0%
3427	Substanzwert		2.000.628	18,8%
3428	von			
3429	Kaufpreissumme ohne Tax Benefit Amortisation		insgesamt 2.627.601	24,7%
3430				
3431	es wurden Abschläge vorgenommen von	0 und 0	insgesamt 0	0,0%
3432				
3433	Eine abweichende Kaufpreisverteilung ohne Abschläge bleibt den Parteien vorbehalten.		2.627.601	24,7%

3434

3435	oder Asset-Deal :	Goodwill	626.973
3436			
3437	veräußert wird nur das	Anlagevermögen	1.836.690
3438			
3439	Kaufpreisalternative		2.463.663

3440

3441

3442 **XXIII. Bescheinigung**

3443

3444 Dieses Gutachten erstatte ich nach bestem Wissen. Die Richtigkeit der mir überreichten Zahlen wird unterstellt.

3445

3446 Eine Due-Diligence-Prüfung im strengen Sinne hat lt. Vereinbarung nicht statt gefunden.

3447

3448 Bei meiner Analyse erschienen mir die Vergangenheitszahlen plausibel.

3449

3450 Unterstellt wird gleichzeitig, dass sich das Unternehmen bis zur endgültigen Übergabe in seiner Substanz,

3451

3452 Ausstattung und Kundschaft erhält und sich die wirtschaftliche Lage nicht wesentlich verschlechtert.

3453

3454 Der Wert des Unternehmens ohne Tax Amortisation Benefit beträgt

3455

3456

3457 **2.627.601 €**

3458

3459 Der Ansatz des Tax Amortisation Benefit

3460

3461 in Höhe von **1.058.232 €** ist Verhandlungsangelegenheit.

3462

3463

3464

3465

3466 **Köln, den 15.04.2012**

3467

Gottlob von Hafersack und Trense

Wirtschaftsprüfer / Steuerberater

3468

3469

Gottlob von Hafersack und Trense

3470

3471 **XXIV. Steuerliche Belastung bei einer möglichen Veräußerung**

3472 **Dipl.Ing. Emil Ferdinand Clerc**

vorl. ohne Sonderausgaben / Kirchensteuer

3473

ohne persönliche Unterlagen und Daten

3474 Hier wird überschlägig berechnet, wieviel Steuer anlässlich der Veräußerung anfällt.

3475

3476 **Veräußerungspreis zum**

01.01.2012

	70% nn	30% nnn
3478 Kaufpreissumme ohne Tax Amortisation Benefit	1.839.321	788.280
3480 Stille Res.	0	0
3483 Eigenkapital	1.141.395	489.169
3486 Aufgabegewinn	697.926	299.111

3477

3478 Kaufpreissumme

ohne Tax Amortisation Benefit

2.627.601

3479

3480 Stille Res.

0

3481

2.627.601

3482

3483 Eigenkapital

1.630.564

3484

3485

3486 **Aufgabegewinn**

997.037

697.926

299.111

3487

3488 Veräußerungsgewinn

997.037

3489

3490 **Freibetrag § 16 Abs. 4 EStG**

0

3491

Veräußerungsgewinn nach Freibetrag

997.037

3492

3493 **unterstellte sonstige Einkünfte**

3494

3495 Rente/ Einkommen Ehemann

unterstellt

35.000

3496

3497 Rente / Einkommen Ehefrau

unterstellt

21.000

56.000

3498

3499 **Freibetrag § 34 Abs. 3 EStG**

3500

Zwischensumme

1.053.037

3501

3502 ordentliche sonstige Einkünfte

3%

400.000

12.000

3503

zu versteuerndes Einkommen

1.065.037

3504

3505 Sonderausgaben

-6.000

3506

zu versteuern

1.059.037

3507

3508 § 32 a EStG

(Splitting , verh. 0 K.)

445.179

3509

durchschnittl. Steuersatz

42,28%

3510

3511 1/2 durchschnittlicher Steuersatz

0,56

42,28%

23,68%

3512

ESt außerordentliche Einkünfte

236.098

3513

3514 ordentliche Einkünfte

56.000

plus

12.000

68.000

3515

3516 ESt ordentliche Einkünfte

12.216

3517

3518

3519 ESt außerordentliche Einkünfte

236.098

3520

ESt ordentliche Einkünfte

12.216

3521

3522 **Steuer insgesamt überschlägig**

248.314

3523

SolZ

5,50%

13.657

3524

KiSt

9,00%

22.348

3525

3526 **Steuer insgesamt überschlägig**

284.319

3527

3528 **unverbindliche Berechnung**

überschlägig, muss individuell berechnet werden.

Gottlob von Hafersack und Trense

3529

3530 **XXV. Abwicklungsmöglichkeiten** per 01.01.2012

3531

3532 Diese Abwicklungsrechnung stellt einen Normalverlauf dar.

3533

3534 Sie soll dem abgebenden Unternehmer zeigen, was nach Abwicklung, der Bezahlung

3535

3536 der Steuern und Ablösung der Restschulden ungefähr verbleibt.

3537

3538 **Zufluss Veräußerungsentgelte**

3539

3540 Kaufpreis 2.627.601

3541

3542

3543 ESt außerordentliche Einkünfte vgl. oben Zei 3526 -284.319

3544

3545 **REST an Geld nach Betriebsaufgabe** **überschlägig** **2.343.282**

3546

3547 Ablösung Restschulden bei Kreditinstituten zum 01.01.12 privat EinfH **129.000**

3548

3549 **REST nach Ablösung der Restkredite** **2.214.282**

3550

3551 Transaktionskosten geschätzt von **78.828**

3552

3553 **Rest für eine mögliche Verrentung** **2.135.454**

3554

3555 Erwerb einer neuen Beteiligung **300.000**

3556

3557 Sonderverwendung kleine Weltreise **32.000**

3558

3559 Entschuldung Mehrfamilienhaus **345.000**

3560

3561 Schenkung an Kinder **150.000**

3562

3563 Unter Gesichtspunkten der Verrentung des Restbetrages von **1.308.454**

3564

3565 bei einem Alter des Abgebenden von Jahren

3566 vgl. Anlage Persönliche Daten

3567 entsteht bei einer Lebenserwartung v eine Rente von Jahren.

3568 vgl. Anlage Lebenserwartung

3569

3570

3571 und einem Anlagezins von zur Zeit lt. FAZ

3572

3573 **eine mögliche zusätzliche Rente von** **rund** **6.277 € monatlich.**

3574

3575 Die Anlagemöglichkeiten sind fachlich zu beraten.

3576

3577 Rendite der neuen Beteiligung von **300.000** **22.500** **1.875 € monatlich.**

3578

3579 Liquiditäts-Vorteil Entschuldung **Mehrfamilienhaus** **345.000**

3580

EinfH **129.000**

3581 geschätzte Zinsen 4,25% **20.145** **474.000**

3582 geschätzte Tilgung 10% 47.400 67.545 **5.629 € monatlich.**

3583

3584

3585

3586

3587 **Gesamtbetrag brutto** **ohne Steuerberechnung** **13.781 € monatlich.**

3588

3589

3590

3591

3592 **XXVI. Der Barwert des abschreibungsbedingten Steuervorteils eines Erwerbers**

3593

3594 Der Erwerber eines Unternehmens kann den Kaufpreis mit einer Nutzungsdauer von z.B.

3595

3596 **5** Jahren abschreiben; dadurch entsteht ein Steuervorteil,

3597

3598 der nach internationaler Übung und auch IDW-Standard als Vermögenswert zu berechnen und zu

3599

3600 berücksichtigen ist (sog. Tax Amortisation Benefit = TAB).

3601

3602

3603

3604

3605 **Erwerb** **2.627.601**

3606 **Tax Amort. Benefit** **1.058.232**

3607 **abschreibungsfähig** **3.685.833**

3608

3609 **Abschreibungszeit (J)** **5**

3610

3611 **Abschreibungen ohne TAB**

3612

3613 **St-Spitzensatz** **49,520%**

3614

3615

3616

3617 **Zinssatz**

3618

3619 **Barwertfaktor**

3620

3621 **Barwerte des Steuervorteils**

3622

3623 **Summe der Barwert**

3624

3625

3626

3627 **XXVII. Barwert der latenten Ertragsteuern auf die stillen Reserven**

3628

3629 Durch die Neubewertung der Vermögenswerte und Schulden werden bei der Ermittlung des Substanzwertes

3630

3631 stille Reserven aufgedeckt. Diese sind unversteuert, soweit es sich um die Differenz zwischen Substanzwert

3632

3633 und den Buch-Werten der Steuerbilanz handelt.

3634

3635 Mit der Auflösung der stillen Reserven entsteht eine latente Steuerlast.

3636

3637 Da sich die ermittelten stillen Reserven bei der Fortführung des Unternehmens - was hier unterstellt wird -

3638

3639 auflösen, unterliegen sie bei dieser Auflösung einer Besteuerung in unterschiedlichen Perioden.

3640 (Vgl. dazu Wp-Handbuch 2008, Band II, 13.Aufl., S. 165)

3641

3642

3643

3644

3645

3646

3647

3648

		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Erwerb	2.627.601						
Tax Amort. Benefit	1.058.232						
abschreibungsfähig	3.685.833						
Abschreibungszeit (J)	5	5	5	5	5	5	5
Abschreibungen ohne TAB		525.520	525.520	525.520	525.520	525.520	0
St-Spitzensatz	49,520%	260.238	260.238	260.238	260.238	260.238	0
Zinssatz		8,141%	8,141%	8,141%	6,679%	6,679%	0,000%
Barwertfaktor		0,9247	0,8551	0,7907	0,7721	0,7238	0,0000
Barwerte des Steuervorteils		240.642	222.530	205.770	200.930	188.360	0
Summe der Barwert		1.058.232					

Gottlob von Hafersack und Trense

3649				
3650	Barwert der latenten Steuerschulden			
3651				
3652	a) bei Gegenständen, die veräußert werden und nicht der Abnutzung unterliegen			
3653				
3654	Substanzwert	Vgl. im Bericht		150.000
3655				
3656	./. Steuerlicher Buchwert	Vgl. im Bericht		100.000
3657				
3658	Stille Reserven			50.000
3659				
3660	Ertragsteuersatz	Vgl. im Bericht	2.580	35,000%
3661				
3662	latente Steuerlast vor Abzinsung			17.500
3663				
3664	Abzinsungsfaktor	bei Restnutzungsdauer in Jahren		100
3665				
3666	Zinssatz	Vgl. im Bericht	2582	8,141%
3667				
3668	Abzinsungsfaktor		100 Jahre	0,0004
3669				
3670	Barwert der Steuern der stillen Reserven auf nicht abschreibungsfähige Wg			7
3671				
3672	b) bei Gegenständen, die veräußert werden und der Abnutzung unterliegen			
3673				
3674	Substanzwert	Vgl. im Bericht	Zeile 2015	2.081.416
3675	n. b. n. Vermögn	Vgl. im Bericht	Zeile 3654	-150.000
3676				1.931.416
3677	./. Steuerlicher Buchwert	Vgl. im Bericht	Zeile 1251	1.630.564
3678				
3679	Stille Reserven			300.852
3680				
3681	Ertragsteuersatz	Vgl. im Bericht	2.580	35,000%
3682				
3683	latente Steuerlast vor Abzinsung			105.298
3684				
3685	Abzinsungsfaktor	bei Restnutzungsdauer in Jahren		6
3686				
3687	Zinssatz	Vgl. im Bericht		8,141%
3688				
3689	latente Steuerlast vor Abzinsung		<u>105.298</u>	17.550
3690	dividiert durch		6	
3691				
3692	$(1+i)^n - 1$		<u>0,5993</u>	Faktor 4,6029
3693	$(1+i)^n \times i$		0,1302	
3694				
3695	Barwert der Steuern der stillen Reserven auf abschreibungsfähige Wg			80.781
3696				
3697				
3698	Barwert der Steuern der stillen Reserven auf alle Wirtschaftsgüter			80.788
3699				
3700	Substanzwert	a) bei Gegenständen, die veräußert werden und nicht der Abnutzung unterliegen		150.000
3701				
3702	Substanzwert	b) bei Gegenständen, die veräußert werden und der Abnutzung unterliegen		1.931.416
3703				
3704	Summe Substanzwerte			2.081.416
3705				
3706	Barwert der Steuern der stillen Reserven auf alle Wirtschaftsgüter			-80.788
3707				
3708	Summe Substanzwert nach latenter Steuerlast			2.000.628
3709				
3710				

Die oben vorgenommenen Berechnungen zu

XXIV. Steuerliche Belastung bei einer möglichen Veräußerung

XXV. Abwicklungsmöglichkeiten

XXVI. Der Barwert des abschreibungsbedingten Steuervorteils eines Erwerbers

XXVII. Barwert der latenten Ertragsteuern auf die stillen Reserven

sind für die weitere Beratung notwendige Folgerechnungen und zeigen die Wirkungen der Transaktion.

Daraus ergibt sich ein nicht unerheblicher Gesprächs-, Verhandlungs- und Beratungsbedarf.

Für Ihre Anmerkungen	Bearbeiter	erl. durch:
-----------------------------	-------------------	--------------------

1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		

gespeichert unter:

I:\Daten\Eigene Dateien\BWB 2012.2 Unternehmenbewertung Einzelunternehmen\BWB 2012.2. U-Bewertung Einzel-U endg. Stand mit Hinweis 2012 04 15 um 17.30 Uhr.xlsx\BERICHT

A N L A G E N

Jahresabschluss zu	31.12.2011	des StB	Wilhelm Josef Odd
Jahresabschluss zu	31.12.2010	des StB	Wilhelm Josef Odd
Jahresabschluss zu	31.12.2009	des StB	Wilhelm Josef Odd

Anlagevermögen 31.12.2011

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften